

Third Exodus Assembly

# Das Sodom Zeichen

9. Februar 2005



**Third Exodus Assembly**

Depot Road, Longdenville, Chaguanas

Tel Nos: 1(868)671-4528, 665-2175

Email: [thirdexodus\\_assembly@yahoo.com](mailto:thirdexodus_assembly@yahoo.com)

Website: [www.thirdexodus.org](http://www.thirdexodus.org)

Vin A. Dayal



Gehorsam gegenüber Seinem Wort, Freunde. Es ist eine großartige Zeit. Amen.

**273** Lasst uns heute Abend einfach dieses Lied singen: *Seid stark im Herrn, seid gefestigt*. Ein junger Mann, der sich für den Herrn einsetzt, welch eine großartige Sache das ist. Jetzt ist es an der Zeit, Freunde, also lasst uns heute Abend durch Gottes Gnade einen wirklichen Stand einnehmen und fürwahr in diesem Wort wandeln. Amen? Lasst uns eine klare Entscheidung treffen: „Wohin du gehst, werde ich auch gehen; dein Volk wird mein Volk sein; dein Gott wird mein Gott sein; wo du stirbst, werde ich sterben.“ Das ist wie „bis dass der Tod uns scheidet“, Freunde. Wenn du in dieses Wasser kommst, solltest du wissen, dass die Welt für dich tot ist, Amen. Du wirst feinfühlig. Du kommst, um vorbehaltlos zu gehen, nicht um Gemeinde zu spielen; du spielst hier nichts, sondern du kommst und gehst den Weg mit den wenigen Verachteten des Herrn.

**274** Ich liebe Ihn heute Abend einfach so sehr, Amen. Es ist wunderbar, in Gottes Gegenwart zu sein. Es gibt Heilung, es gibt Freude, es gibt Frieden, es gibt Kraft heute Abend, und ich bete, dass Er euer Herz mit dem Evangelium erwärmt und euch in dieser Stunde näher zu Sich zieht. Lasst uns dieses Lied singen, während sich die Täuflinge auf die Taufe vorbereiten: *Seid stark im Herrn, sei gestärkt*, heute Abend. Gott segne euch.

## Das Sodom Zeichen

9. Februar 2005

TRINIDAD

vertrauen darauf, dass der Geist die Ahnungslosen belebt und sie aufweckt. Amen. Ihr werdet aufgerüttelt. Die Donner sollten die Menschen aufwecken, damit sie ihren Tag erkennen, die Zeit erkennen und sehen, was passiert, Freunde. Es ist ein großer Kampf, der im Gange ist.

**270** *Seid stark im Herrn und seid gefestigt.* Amen, lasst uns dieses Lied singen: *Sei stark im Herrn*, während wir uns auf den Weg machen. Ich weiß, dass es eine Taufe geben wird. Ich weiß aber nicht, was da passiert. Wo ist Jeremiah? Ist er irgendwo in der Nähe? Oh, er macht sich durch Gottes Gnade bereit. *Seid stark im Herrn.* Wenn ihr gehen müsst, können die, die vielleicht gehen müssen gehen, und die bleiben, die die Taufe sehen wollen, das ist in Ordnung. Amen. Wir wollen den Herrn mit diesem kleinen Lied anbeten, während sie sich vorbereiten. *Seid stark im Herrn.* Wir kämpfen heute Abend nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Gewalten und Mächte, Amen.

**271** Möge Gott euch stark und treu machen und lasst uns zum Beten herkommen. Und die Bibel in Epheser 6, nachdem er über den Kampf und all diese Dinge gesprochen hat, sagte er: „Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wacht hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen.“ Amen. Und ich vertraue darauf, dass Gott euch und jedes Gebetsleben hier heute Abend durch die Gnade Gottes stärkt.

**272** Und diejenigen unter euch, die noch nicht getauft sind und spüren, dass Gott zu eurem Herzen gesprochen hat, und ihr heute Abend hier eure Hand erhoben habt, geht zu einem der Diakonen, geht zu einem der Prediger und sagt ihnen: „Ich möchte getauft werden.“ Der Gottesdienst ist für euch. Dies ist eure Zeit und Er kommt für euch. Und wenn ihr noch nicht getauft seid und der Heilige Geist euch ruft, dann ruft Er euch heute und wenn ihr heute Seine Stimme hört, dann verhärtet euer Herz nicht und wandelt im

nicht blind macht, sondern eure Augen öffnet, um euch herauszureißen! Und über einige erbarmt euch, reißt sie aus dem Feuer zu Dem hin, Der euch ohne Straucheln zu bewahren und vor Seine Herrlichkeit tadellos hinzustellen vermag, Freunde. Nehmt dies heute Abend an, mein Bruder, meine Schwester. Amen.

**268** Ich möchte Bruder Michael James bitten zu kommen, um zu beten. Lasst uns unsere Herzen beugen. Amen. Ein junger Mann, der gerade erst geheiratet hat, aber Gott ruft einen jungen Mann dazu auf, mit dem Wort zu stehen und ein Vorbild zu sein. Gott hat ein gewisses Maß an Glauben gegeben, um im Wort zu wandeln. Und wir haben hier in der Gemeinde solide junge Männer, Brüder, die mit dem Wort Gottes aufgewachsen sind, deren Denken gefiltert wurde und die die Realität von Jesus Christus kennengelernt haben. Lasst uns jetzt einfach alle im Gebäude ehrfürchtig sein, glaubt Gott. Du bittest Gott um dieses Herz und diesen Wunsch, in Seiner Wahrheit zu wandeln, Freund. Und wo du vielleicht ergriffen oder gebunden bist, stehen wir heute Abend hier, Väter, Mütter; wir haben junge Menschen hier, für die wir beten; wir haben Älteste in dieser Gemeinde, wir haben Diakone, wir haben Prediger, wir haben Menschen hier, die für euch beten. In der Gegenwart Gottes sind alle Dinge möglich. Jede Kette kann gebrochen werden. Amen.

(Bruder Michael James betet. -Verf.)

**269** Wir heben unsere Hände und sagen danke, Jesus. Wir danken Dir, Herr. Danke, Herr. Amen. Grüße deinen Bruder und deine Schwester und sage ihnen, dass Gott sie segnet. Sind Vorkehrungen für die Taufe getroffen? Kann mir das einer der Diakone sagen? Wird es heute Abend eine Taufe geben? [Bruder Ronald Stewart spricht zu Bruder Vin - Verf.] Bruder Ellis, willst du die Taufe vorbereiten? Ihr könnt euch setzen. Amen. Ich vertraue darauf, dass ihr feinfühlicher werdet. Amen. Wir

## DAS SODOM ZEICHEN

TRINIDAD  
MITTWOCH, 9. FEBRUAR 2005  
**BRUDER VIN A. DAYAL**

[Song #223, Songs That Live. -Verf.]

*Ich habe die Stimme erkannt,  
Ich habe die Aufforderung verstanden;  
Ich habe die Schönheit des Einen erkannt, Den ich fürchte,  
Er ist es, der meinen Namen ruft,  
...Er, der meinen Namen ruft,  
Und Seine Gnade werde ich in Anspruch nehmen;  
Ich habe die Stimme erkannt, die mich anzieht.*

*Ich nähere mich nur durch die Gnade,  
Ich kann jetzt in Sein Angesicht schauen,  
Heilig, heilig ist Derjenige, Der mir hier begegnet.  
Ich weiß nur, dass ich  
jetzt anfangen, im Glauben zu vertrauen;  
Oh, denn ich habe erkannt...  
...die Stimme, die mich anzieht.*

*Ich habe die Stimme erkannt,  
Ich habe die Aufforderung verstanden;  
Ich habe die Schönheit des Einen erkannt, Den ich fürchte,  
Er ist es, der meinen Namen ruft,  
Und Seine Gnade werde ich in Anspruch nehmen;  
Ich habe die Stimme erkannt, die mich anzieht.*

**1** Gepriesen sei Sein wunderbarer Name. Dafür sind wir heute Abend sehr dankbar. Amen? Ich habe unsere Schwester gebeten, zu kommen. Sie hat gesundheitlich wirklich eine schwere Zeit und ich habe sie gebeten, heute Abend zu kommen, damit wir in Seiner Gegenwart für sie unter den Gläubigen beten können.

Deshalb bitte ich euch heute Abend, mit uns zu beten und für unsere Schwester zu glauben. Sie ist unsere Sonntagsschullehrerin. Sie ist die Frau unseres Gesangsleiters, und sie hat dem HERRN in all den Jahren treu gedient und wir wünschen uns, dass Gott ihr eine Berührung gibt. Sie hat es heute Abend wirklich nötig, und ich glaube, dass Er es tun wird, denn Er ist treu. Amen?

2 Wenn noch jemand heute Abend hier im Gebäude ist und ihr in Not seid und erwartet, dass Er etwas für euch tut, dann setzt euren Glauben heute Abend einfach frei. *Glaube nur, glaube nur; alles ist möglich*, lasst uns das singen. *Glaube nur!* Und lasst uns heute Abend eine große Mauer des Glaubens um sie herum bilden, und überall hier. Und egal, ob ihr draußen oder in den Nebenräumen seid, wo immer ihr seid, lasst uns einfach ehrfürchtig in Gottes Gegenwart sein und lasst uns Glauben haben und jetzt auf Ihn schauen.

3 Als gläubige Gemeinde sind wir geübt, wir wurden in Seinem Wort unterwiesen, und das ist es, was Gott in unserer Mitte tun kann, und wir können als Gläubige kommen, die Zugang zu Seinem gewaltigen Gnadenthron haben. Die Bibel sagt, dass wir mit Freimütigkeit kommen können, weil Er genug für uns getan hat und bei Gott ist nichts unmöglich. Er ist ein Gott der Gegensätze. Lasst uns das heute Abend einfach glauben, Amen, und lasst Seine große Gnade hier ausströmen. „Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen,“ sagt die Bibel, „so wird es ihnen werden. *Wo zwei oder drei versammelt sind in Meinem Namen, da bin Ich in ihrer Mitte.*“ [Matthäus 18.19-20 -Verf.] Gelobt sei Sein wunderbarer Name. *Glaube nur, glaube nur, alles ist möglich.*

[Lied Nr. 44, Songs That Live. -Verf.]

*Glaube nur...*

4 Oh, von ganzem Herzen heute Abend.

manipuliert und ausgebeutet und wenn du Botschaften hörst, verurteilt es dich manchmal und du hast das Gefühl, dass es keine Hoffnung gibt und du kämpfst in dir selbst, Er sagte: „Aber du bist gewaschen und du bist gerechtfertigt.“ Dieses Wort kann euch reinwaschen, Freunde! Das ist kein unmöglicher Traum! Du kannst ganz neu anfangen. Das Alte vergeht und alles wird neu, wenn Gott herabkommen kann und eine Neue Geburt gibt.

266 Warum empfangst du ihn nicht heute Abend? Warum öffnest du heute Abend nicht dein Herz? Ich habe euch letzte Woche gefragt, ob ihr Ihn annehmen wollt. Einige von euch haben sich noch nicht taufen lassen. Ich frage mich, ob ihr in dieser Woche Sein Wort gehört habt und es euch ein bisschen klarer geworden ist; ihr fühlt euch ein bisschen sicherer in Bezug auf die Zeit, in der wir leben. Diese Dinge haben euer Denken heute Abend aufgerüttelt und ihr sagt: „Mein Gott, all das passiert in der Welt? Ist das der Grund, warum die Welt in diesem Zustand ist? Ich erkenne die Relevanz der Botschaft.“ Und du möchtest sagen: „HERR, ich möchte heute Abend meine Hände zu Dir erheben. Ich möchte heute Abend diesen Segen in meinem Leben empfangen. Ich will ein Zeuge für Dich sein. Ich will für Dich leuchten. Ich möchte das Licht Deines Heiligen Geistes.“ Erhebe deine Hände, damit ich sie sehen kann, wo immer du heute Abend bist. Amen. Amen.

267 Und einige von euch haben sich noch nicht taufen lassen - bedenkt das, mein Freund. Lasst euch retten aus diesem verkehrten Geschlecht, denn als Sodom brannte, waren laut Bibel junge Knaben und alte Männer da. Sie alle kamen dahin. Viele von ihnen waren gefangen. Ihr Geist war in diesem Netz gefangen, unter dem Einfluss, der viele von ihnen ergriff. Und sie waren so verblendet; die Engel hatten sie so blind gemacht. dass sie die Tür nicht finden konnten. Aber hier ist ein Wort, das eure Augen mit Augensalbe salbt; das euch

*Reinige mich von innen;  
Erfülle mein Herz mit deinem Heiligen Geist,  
Nimm all meine Sünden weg.*

*HERR, bereite...*

**262** Meinst du das heute Abend?

*... ein Heiligtum zu sein,  
Rein und heilig, bewährt und wahr;  
Mit Danksagung werde ich ein lebendiges  
Heiligtum für Dich sein.  
Führe mich weiter, Herr, aus der Versuchung,  
Reinige mich von innen;*

**263** Oh, fülle mein Herz heute Nacht.

*Erfülle mein Herz mit Deinem Heiligen Geist,  
Nimm all meine Sünden weg.*

*Herr, bereite mich, ein Heiligtum zu sein,  
Rein und heilig, bewährt und wahr  
Mit Danksagung werde ich ein lebendiges  
Heiligtum für Dich sein.*

**264** Und wenn ihr euch heute Abend danach sehnt, ein lebendiger Tempel für den lebendigen Gott zu sein - Er, der gesagt hat: „Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel des lebendigen Gottes seid?“ Ihr bittet heute Abend: „Herr, zeige mir, wie ich mein Gefäß in Heiligkeit und Ehrbarkeit zu gewinnen weiß, und Herr, vollkommen in der Furcht der Heiligkeit werde, damit ich ein Tempel bin, der Dir, Jesus, entspricht; damit ich die Gottheit beherbergen kann.“ Das ist Sein Plan für euer Leben, mein Bruder, meine Schwester. Aber diejenigen, die sich dem verweigern, sind einem verworfenen Sinn und schlechten Neigungen verfallen und tun Dinge, die sich nicht geziemen und gegen die Natur sind.

**265** Und wenn du in irgendeiner Weise ein Opfer dieser Dinge gewesen bist: Missbraucht, misshandelt,

*Glaube nur,  
Alles ist möglich, glaube nur;*

**5** Halleluja!

*Glaube nur,*

**6** Danke, Jesus

*Glaube nur,  
Alles ist möglich, glaube nur.*

**7** Wir vereinen alle unseren Glauben: „Jesus ist hier.“

*Jesus ist hier, Jesus ist hier,  
Alles ist möglich, Jesus ist hier;*

**8** Oh, wir glauben, dass heute Abend „Jesus hier ist“.

*Jesus ist hier,*

**9** Danke, HERR!

*Jesus ist hier,*

**10** Oh, Er ist ein treuer Gott heute Abend.

*Alles ist möglich, Jesus ist hier.*

**11** Lasst uns heute Abend gemeinsam unsere Herzen beugen und glauben.

**12** Unser gütiger, gnädiger himmlischer Vater, wir sind heute Abend dankbar, dass wir, Deine Kinder, uns versammeln können, dass Du uns eine Zeit und einen Platz gegeben hast und uns diese gesegnete Gelegenheit gibst, dass wir kommen und uns in Deiner gewaltigen Gegenwart versammeln können. Und lieber Gott, wenn wir daran denken, dass Du Dich uns in diesem letzten Zeitalter als das Amen, als Der Treue und Wahrhaftige Zeuge, als der Anfang der Schöpfung Gottes offenbart hast und Du es für richtig hieltest, die mächtige Offenbarung zu geben, dass Du Gott bist; Du bist Alles in Allem; Du bist der Gott der Unfehlbaren Verheißung; Du bist Der Treue und Wahrhaftige Zeuge und in Dir sind die Verheißungen Gottes Ja und Amen.

13 Herr, Du weißt, dass wir in diesem dunklen Zeitalter, in diesem Zeitalter voller Ungewissheit, ein solches Absolut brauchen, dass wir in diesen dunklen, schwierigen Zeiten eine solche Offenbarung brauchen, doch Du, lieber Gott, hast Dich in Deiner großen Gnade vor uns enthüllt und uns gezeigt, wer Du bist und wie Du Dich uns in dieser Zeit offenbaren willst, Vater. Und es ermutigt und tröstet uns heute Abend, während wir in Deiner Gegenwart stehen, denn lieber Gott, wir glauben, dass Du genau diesen Moment vorausgesehen hast, in dem wir hier als Teil der großen erlösten Gemeinde stehen und auf Dich schauen, Herr, in Not, aber im Glauben und in der vollen Überzeugung, dass Du, der allgenügende Gott in unserer Mitte, oh Gott, mehr als in der Lage bist, Dich um jedes Problem, jede Situation zu kümmern, mit der wir konfrontiert werden; dass Du Dich um uns sorgst, oh Gott, dass wir unsere Sorgen auf Dich werfen können, denn Du bist wahrlich ein gewaltiger Felsen im dürstenden Land; Du bist der Bergungsort vor dem Sturm. Und Du hast Deinen Kindern gesagt: „Schaut auf mich und lebt. Wendet euch zu Mir und lasst euch retten, all ihr Enden der Erde!“

14 Und Dein Prophet sagte: „Schaut auf zu Jesus; ruft Ihn auf die Szene.“ Und so verneigen wir uns heute Abend, Herr, inmitten all dieser Umstände in Ehrfurcht, hauchen Deinen heiligen Namen im Gebet und rufen Dich auf den Plan, Jesus. Herr, unsere liebe Schwester Susan braucht eine Berührung von Dir, Vater, und ich habe so viel Vertrauen in Deine Gnade, in Deine Gegenwart, so dass ich ihr sagte, Herr, egal wie sie sich fühlte, sie doch versuchen sollte, hier in der Gebetsreihe zu stehen, oh Gott, und wir würden im Glauben beten, dass Du hören und antworten wirst und den Segen gibst. Und Gott, ich weiß, dass Du uns nicht enttäuschen wirst, Vater.

viele wollen heute Abend mit Ihm gehen, wollen ein echter Christ sein, wollen ein echter Diener Gottes sein? Amen, Bruder, Er kann dich zu einem Heiligtum machen. *HERR, bereite mich, ein Heiligtum zu sein, rein und heilig.* Ich will, dass Er mit meinen Füßen wandelt und mit meinen Lippen spricht, mit meinem Verstand denkt und mit meinen Händen arbeitet. Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel des lebendigen Gottes seid? Was haben wir hier? [Bruder Vin deutet auf das Banner hinter sich und liest 2. Timotheus 2,21, -Verf.] „Und wenn nun jemand sich von diesen reinigt, wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werk bereitet.“ Seid ein geheiligtes Gefäß. Seid ein Gefäß der Ehre; ein auserwähltes Gefäß, das Seinen Namen trägt. Oh my! Halleluja! Lasst uns Ihn heute Abend mit diesem Lied anbeten: „Herr, bereite mich...“ Lasst uns mit dem Refrain beginnen: „HERR bereite mich...“

[Lied Nr. 306, Songs That Live. -Verf.]

*Herr, bereite mich, ein Heiligtum zu sein,  
Rein und heilig, bewährt und wahr;  
Mit Danksagung,  
Werde ich ein lebendiges Heiligtum für Dich sein.  
Du bist es, Herr...*

260 Singt heute Abend für Ihn!

*Du bist es, Herr, Der kam und errettete  
Das Herz und die Seele eines jeden Menschen;  
Du bist es, Herr, Der meine Schwäche kennt,  
Gib mir heute Abend die Kraft, die ich nicht habe.  
HERR, bereite mich (Halleluja), ein Heiligtum zu sein,  
Rein und heilig, bewährt und wahr  
Mit Danksagung werde ich ein lebendiges  
Heiligtum für Dich sein.*

261 Oh, führe mich, HERR, heute Nacht aus der Versuchung,



gezeigt, was sie in Lateinamerika zu tun versuchen. Ich habe euch die Entvölkerung in Afrika, Asien und anderen Ländern gezeigt. Haben wir uns das nur ausgedacht? Sie bauen ein Reich auf. Und wozu? Um die Sünde zu legalisieren. Um die Wirkung des Wortes Gottes zu zerstören. Um die Sünde so akzeptabel zu machen. Er sagte: „Wie werden sie wahnsinnig? Sie wachsen allmählich da hinein.“ Das Bildungssystem lehrt sie so, so dass sie es aufgrund des Niveaus, aus dem es kommt, akzeptieren. Und die Vereinten Nationen schreiben ihre Bücher und sagen: „Ihr könnt Sex mit Tieren haben. Habt Sex mit euresgleichen.“ Warum? „Weil diese Art keine Kinder hervorbringt. Wir haben zu viele Teenager-Schwangerschaften.“ Abscheulich!

**258** Lasst euch nicht vom Teufel in dieser Art von Dummheit fangen. Das Wort ist da. Ihr seid Söhne und Töchter Gottes. Ihr seid junge Männer und junge Frauen. Lasst das Wort Gottes euer Denken filtern. Lasst euch nicht von dem Schmutz und der Pornografie der Welt verführen und mit all diesen teuflischen Dingen locken und in die Irre führen. Nehmt dieses Wort; lasst Es in eurem Herzen offenbart sein. Lasst es euch die Kraft geben, zu widerstehen! Wißt ihr, warum? Weil es die Mädchen tun, die noch hübscher sind als ihr. Es sind die Jungs, die scheinbar mehr Macho sind, die Mädchen haben und beliebter sind als ihr, die es tun. Und sie sind in der Mehrheit. Auf fünfhundert da draußen, kommt einer von euch. Und ihr denkt, dass ihr vielleicht falsch liegt und wundert euch. Nein, ihr habt Recht. Ihr liegt richtig! Denn das Wort ist zu euch gekommen. Das Wort ist zu euch gekommen. Deshalb wird die Wahrheit uns frei machen. Die Wahrheit wird uns frei machen - diese große Wahrheit, die in dieser Stunde zu uns gekommen ist.

**259** Freut ihr euch nicht darüber? [Die Gemeinde sagt „Amen“ - Verf.] Wißt ihr die Wahrheit heute Abend zu schätzen? Wie

**15** Und Herr, da wir sie nach Deinem Wort mit Öl gesalbt haben und ihr die Hände auflegen, schelten wir diesen Zustand im Namen Jesu Christi. Wir, die Gemeinde des lebendigen Gottes und die Kinder Gottes, rufen dazu auf, dass dieser Feind Gottes von unserer Schwester ablässt; dass er seine Hände von ihr nimmt, sie loslässt und sie gehen lässt, im Namen Jesu Christi. Und Vater, wir beten, dass Deine mächtige göttliche Gegenwart, Du, Der große Tröster, oh Gott, sie so überschatten mögest. Und lieber Gott, Du kennst die Berührung, die sie braucht, und weißt, wo sie sie benötigt, und oh Gott, in dem Maße, wie sie es braucht, damit sie, Herr, vollständig von diesem Zustand geheilt sein würde und sie wieder ihr normales Ich sein könnte, Vater.

**16** Oh Gott, wir haben kein Vertrauen in die natürlichen Ärzte. Wir kommen heute Abend zu Dir, dem großen Arzt, dem mitfühlenden Jesus, und wir beten, dass sie vollständig befreit wird! Und dass sie unter Deinem göttlichen Einfluss belebt und wieder gesund wird und in Gesundheit gedeiht. Mögest Du es gewähren, Vater! Segne sie zur Ehre Gottes mit diesem Segen, um den wir heute Abend bitten. Und Gott, möge sie an die Stellen in ihrem Leben anknüpfen, an denen Du ihren Glauben verankert hast, und die Dinge, die Du für sie getan hast, und die Worte, die Du in ihrem Herzen verwirklicht hast, Gott, damit sie mit einem tiefen, festen Frieden wissen würde, oh Gott, dass wenn wir glauben würden, dass wir empfangen, worum wir gebeten haben, wir es haben werden. Bring es und mache es sichtbar. Möge sie durch ihren Glauben den Sieg haben! Oh Gott, es geschehe zu Deiner Ehre und zu Deinem Ruhm, im Namen Jesu Christi.

**17** Und Herr, für alle anderen Deiner Kinder, die hier stehen und ebenfalls im Glauben vereint sind, aber ihre individuellen Bedürfnisse im Herzen haben, Du, Der Allgenügende, der Du weißt und sorgst, Du bist

verlässlich, Du bist zuverlässlich, Dir kann man vertrauen, oh Gott, und Du bist mehr als in der Lage, die Dinge zu vollbringen, die uns heute betreffen; lass dieselbe Gnade in ihre Herzen fallen, und lass sie dieses tiefe zufriedene Gefühl haben, diese gesegnete Gewissheit, die Dein Heiliger Geist gibt, dass es vollbracht ist, Vater; dass sie das Gesuch haben, das sie von Dir wünschen. Würdest Du es tun, Vater? Wir bitten Dich heute Abend im Namen von Jesus Christus.

18 Vater, wir beten jetzt für den Rest des Gottesdienstes. Möge Dein Heiliger Geist, Der uns hier versammelt hat und es uns ermöglicht hat, hier zu sein, uns heute Abend in Deinem Wort führen und leiten. Segne uns und alle, die mit uns in der Region verbunden sind. Wir beten und bitten Dich aufrichtig, dass Du, der Du jeden Floh kennst, der mit den Augen blinkt, Du, der allwissende, allmächtige Gott, Deinen Segen auf jeden Einzelnen ausströmen lässt; Du, der mächtige Gott, der Gebete erhört, wirst es gewähren. Wir danken Dir und preisen Dich im voraus dafür, im Namen des Herrn Jesus Christus, Amen.

19 Amen. Gott segne euch alle. Wir freuen uns sehr, dass wir euch heute Abend im Haus Gottes haben. Wir möchten euch kurz darauf aufmerksam machen - ihr wisst ja, wie schnell die Zeit vergeht, wenn wir uns unter der Woche versammeln, und wie schnell sie vorbeifliegt. Und sie sagten, seitdem - ob ihr es glaubt oder nicht - seit dem Erdbeben und der Tsunami, die die Rotation der Erde verändert haben und all diesen Dingen, scheint die Zeit noch schneller zu vergehen. Dazu kann ich nur „Amen“ sagen. Ich sage euch, ich weiß nicht, wie auch immer sie vergeht. Der Tag vergeht so schnell, aber trotzdem sind wir heute Abend glücklich, in Seiner Gegenwart im Haus Gottes zu sein, auf unserem Posten der Pflicht. Und welch ein Ort, Amen, an dem wir sind und an dem wir sein wollen und

alt sein, und diese hier werden zwanzig, fünfundzwanzig und dreißig sein - die, die ihr in zehn Jahren von jetzt an in eurer Schule seht, wenn der Herr verzieht. Denn sie wachsen darin auf - das Unkraut, das gepflanzt wurde.

252 Der Herr hatte sogar Lot davon trennen müssen. Als der Herr ihn herausholte, hatte er kein Zeugnis. Er war so machtlos. Die Ohnmacht seines Zeugnisses - er sagte: „Die Engel sind hier! Die Engel sind erschienen! Es ist Zeit, rauszugehen. Der Ort wird brennen!“

253 Sie setzen sich hin und sagen: „Du klingst wie Jay Leno.“ Sie dachten, er sei ein Komiker. Sie dachten, er sei einer, der Spaß macht. So ernst haben sie ihn noch nie klingen hören. „Oh, du willst uns Angst einjagen? Oh, ich habe Angst, ich habe Angst! Ich zittere! Hast du bemerkt, dass ich zittere? Oh, du hast mich ganz schön erschreckt!“

254 Lot sagte: „Ich meine es ernst! Es gibt wirklich Engel, die kommen werden!“

255 „Wie groß sind ihre Flügel? Wie groß sind ihre Flügel? Hast du ihre Flügel gesehen? Bist du sicher, dass es Engel sind? Sind sie ins Zimmer geflogen? Sind sie durch dein Fenster geflogen? War es ein UFO? Was hast du da gesehen?“

256 Sie dachten, es sei ein Scherz. Sie haben gelacht. Die Welt von heute reagiert genauso, denn ihr ganzer Sinn ist einem verworfenen Geist übergeben. Sie finden es nicht gut, Gott anzuerkennen. Sie sind dem Wahnsinn verfallen. Aber Gott ist reich an Barmherzigkeit, wir sehen die Engel. Sie sind hier. Wir sehen das geöffnete Wort. Ich wünschte, ich hätte heute Abend mehr Zeit, aber die habe ich nicht. Wir sehen, wie sich das Geheimnis entfaltet.

257 Ich habe euch die Vereinigten Staaten, Kanada, Großbritannien und Portugal gezeigt. Ich habe euch

hypnotisieren die Menschen. Sie wühlen sie auf und geben ihnen das Gefühl, dass sie geheilt sind." Seht? Und sie sagten: „Nein, das ist nicht Gott." Und sie lehnten Ihn ab.

247 Und Gott sagte: „Oh, ihr stellt Mich vor Gericht“.

248 *Was Sollt Ihr Mit Diesem Jesus, Christus Genannt, tun?* Sie wuschen ihre Hände in Unschuld. Sie sagten: „Gebt uns Barabbas." Sie nahmen die Konfession, einen Mörder des Wortes.

249 Also kam Gott zurück und sagte: „Ich klage diese Generation an!" Gott sagte: „Ihr habt Mich vor Gericht gestellt, Ich werde euch auch vor Gericht stellen.“

250 Und er sagte: „Heute mache ich die Gemeinde zu einem Gerichtssaal und klage euch an, weil ihr Jesus Christus gekreuzigt habt." Dann *Seelen Im Gefängnis*, [1963-1110m -Verf.] schuldig und verurteilt. Er sagte: „Futter für dieses Atomzeitalter, doch die Auserwählten, die Herausgerufenen, Gott hat die Geheimnisse geöffnet, um ein Volk zu bekommen, das bereit ist, auszugehen.“

251 Bruder, egal auf welcher Seite du stehst, es ist die Bibel, die Bibel, die Bibel, die Bibel! Kleine Kinder, hört mir zu. Gott zündete mich an als eine Lampe und hat mich auf einen Ständer gestellt, um zu leuchten und dieser Gemeinde hier Licht zu geben; um euch ein Zeuge zu sein, damit ihr zur Schule geht und sie in euren Schulen seht; ihr seht diese Mädchen da draußen in ihrer Kultur und ihr seht den Geist, unter dem sie stehen; ihr seht die zerrütteten Heime; ihr seht einige von ihnen, die in ihrem Leben nichts von Gott wissen. Ihre Eltern sind koks- und drogensüchtig und so weiter. Einige von ihnen gehen zu einer kalten, formellen Religion, haben Strandpartys und alle möglichen anderen Dinge; sie spielen Mas und alle möglichen anderen Dinge und gehen am Aschermittwoch zurück, um Asche zu bekommen - ihr seht es! In zehn Jahren werden die, die sie jetzt haben, dreißig und vierzig Jahre

uns immer darauf freuen, im Haus Gottes zu sein. Amen?

20 Was für eine großartige Zeit wir am Sonntag hatten, Amen. Und wir würden gerne damit weitermachen und irgendwie haben wir gesehen, dass der Heilige Geist gnädig ist. Und die Versammlungen sind nicht gerade das, was wir als Jugendversammlungen bezeichnen würden, aber es richtet ein Augenmerk und Feingefühl besonders auf die jungen Leute, während wir hier das Wort predigen. Und wir glauben immer mehr, dass der Heilige Geist ihnen durch Gottes Gnade die Stellen und Dinge geben und lebendig machen wird, die ihnen helfen werden.

21 Und ich vertraue darauf, dass Gott diese Erwartung in euren Herzen bewahrt, wenn ihr kommt, sei es für Heilung, sei es für eine Offenbarung, sei es für die Neue Geburt, sei es für die Befreiung von Gewohnheiten; was auch immer es ist, denkt daran, dass wir in der Gegenwart Gottes sind und das Wort ergeht, wie die Bibel sagt: „Er sandte Sein Wort und heilte sie." [Psalms 107.20 -Verf.] Und während das Wort ergeht, heilt Es, stellt Es wieder her, befreit Es, belebt Es, wäscht Es, reinigt Es, schneidet Es, bringt Es in Ordnung und wir können alle in die Atmosphäre des Heiligen Geistes kommen.

22 Und wir hatten gestern eine wunderbare Zeit. Einige der Heiligen... wir hatten ein wenig Zeit, um mit den Heiligen auf dem Grundstück in Tableland [Ort in Trinidad -Verf.] zu sein, und es war wunderbar. Und ich verstehe, dass diejenigen, die hier auf dem Grundstück waren, auch eine wunderbare Zeit hatten und wir sind froh, dass Gott uns einen kleinen Platz gegeben hat, einen kleinen Zufluchtsort in diesen Tagen, an dem wir einfach zusammen sein können, Gemeinschaft haben und in der Gegenwart Gottes sein können. Jetzt wollen wir uns mit dem Wort Gottes beschäftigen und sehen, was Er heute Abend zu uns sprechen wird. Amen?

23 Lukas 17, Vers 26. Ich habe diese Bibelstelle vor ein paar Sonntagen genommen und möchte sie noch einmal festhalten, denn letzte Woche predigte ich über *Abraham und Lot*. [2005-0202 -Verf.] Und in der Jugendversammlung begann ich mit *Für Das Wort Einstehen* [2005-0112 -Verf.] und dann kam ich und begann über *Den Jakob-Geist und Den Esau-Geist* zu predigen [2005-0119 -Verf.], über die Verachtung des Erstgeburtsrechts; *Der Gottlose verachtet immer noch das Erstgeburtsrecht* (2005-0121 -Verf.), Amen, und über *Jakob, Die Erwählung Aus Gnade* [2005-0126 -Verf.] und dann über *Abraham und Lot*.

24 Und ich möchte heute Abend über „**Das Sodom Zeichen**“ sprechen. „**DAS SODOM ZEICHEN**“. Das ist ein Endzeitzeichen. Das ist das Zeichen, was Gott auf die Erde bringt. Das ist es, was Ihn herabgebracht hat. „Ich habe das Geschrei gehört und bin hinabgekommen, um zu sehen, ob es wirklich so ist, und wenn nicht, so will Ich es wissen.“ Und deshalb kam Er herab, um ein Untersuchungsgericht zu halten, denn der Kelch war voll und der Zorn Gottes sollte ausgegossen werden. Deshalb öffnete Er das Wort, um die Braut herauszuholen, denn jetzt kam Er in Seiner Rolle als Richter. Als die Wolke erschien und gedreht wurde, war Er der Oberste Richter. Das Buch wurde geöffnet, das Gericht wurde einberufen und der Prozess wurde angesetzt. All diese Dinge sind auf der ganzen Erde geschehen und geschehen noch immer. Es ist eine furchterregende Zeit. Ohne Offenbarung ist es nur eine gewöhnliche Zeit. Im Wort Gottes seht ihr die Sinfonie Gottes. Es ist eine außerordentliche Zeit, in der sich das Drama des Wortes durch die Gnade Gottes entfaltet. Lukas 17, Vers 26:

*26 Und wie es in den Tagen Noahs geschah*

25 Das lehrt der Herr Jesus selbst.

*... so wird es auch sein...*

vierzig Prozent der Homosexuellen in der Regierung seien; sie sei mit dem Kommunismus verstrickt? 1960 sagte er: „Seht, die Volksabstimmung der Frauen hat die katholische Kirche ins Weiße Haus gebracht, um diese Nation zu einer Frauennation zu machen, und ihre Zahl ist 13, eine Frau da in der Bibel. Und die nackte Frau ist die Sexgöttin Amerikas und alle Männer verneigen sich vor ihrem Schrein. Und diese feministische Bewegung vertreibt die Frauen von ihrem Platz und gibt ihnen ‚Befreiung‘, und als sie sich die Haare abschnitten, war das das Zeichen für den Eintritt des Geistes und die fünfte Vision zeigte, dass sie sich völlig entkleiden würden.“

244 Und der Prophet sagte in *Hinter Das Lager gehen* [1964-0719e -Verf.]: „Habt ihr kürzlich die Zeitung gelesen? Ich habe es im *Life Magazine* gelesen.“ Er sagte: „Vor dreißig Jahren habe ich gemäß einer Vision, die Gott mir gezeigt hat, davon gesprochen, dass das passieren würde, und heute ist es eingetreten.“ Er sagte: „Hier haben sie diese Dinge herausgebracht, durchsichtig, mit nur einem kleinen Flecken da und die Frau befindet sich in diesem Zustand.“ Er sagte: „Ihr erkennt, dass das Wort des Herrn nicht versagt. Der Heilige Geist ließ mich das damals sagen, und hier ist es nun geschehen.“

245 Was hat das damit zu tun? Das moralische Problem des Zeitalters. Was war Römer 1? Und Gott gab sie hin, weil sie Gott untersuchten und die Baptisten sagten: „William Branham, nein. Er benutzt mentale Telepathie. Eva hatte Sex mit der Schlange, bist du verrückt? Das entspricht nicht meinen Ansprüchen. Was, eine Frau kann nicht predigen, sagen die Pfingstler, und das Sprechen in Zungen ist kein Beweis für den Heiligen Geist? Nein, das entspricht nicht meinen Vorstellungen von Gott.“

246 Die Zeugen Jehovas und die Sieben-Tage-Adventisten sagen: „Die Tage der Wunder sind noch da? Wer versucht, die Menschen damit zu überzeugen? Sie

Minister der Regierung, und sie nimmt nur wenige Spalten auf der dritten oder vierten Seite ein. Vergesst nicht, dass der Geheimdienst involviert ist und Blair darauf bedacht ist, dass der Skandal das Boot nicht ins Wanken bringt, während das Land kurz vor dem Krieg steht. Das war damals, als sie in den Irak einmarschieren wollten.

**240** *Der NATO-Boss und Insider der Blair-Regierung, Lord Robertson, hat der führenden schottischen Zeitung mit einer Klage gedroht, weil er im Internet behauptet hat, er habe nicht nur seinen Einfluss als Freimaurer genutzt, um dem Kindermörder Thomas Hamilton einen Waffenschein zu verschaffen...*

**241** Er besorgte diesem Mann sechs Waffen und dieser Mann ging los und tötete sechzehn Menschen, Kinder in einer Schule. Und als sie herausfanden, wie er all diese Waffen bekommen hat, war dieser Mann in der Regierung, Herr Robertson, derjenige, der diesem Mann, von dem sie wissen, dass er schul ist, sechs Waffen besorgt hat. Aber hört euch das mal an.

**242** *...Hamilton, sondern war auch Mitglied eines geheimen Pädophilen Rings, den Hamilton angeblich für die britische Elite eingerichtet hat. Die Kontroverse wird die Blair-Regierung mit Sicherheit zu Fall bringen, denn sie hat bereits verfügt, dass die Presse die Namen bekannter Pädophiler in der britischen Exekutive, darunter mindestens zwei hochrangige Minister, nicht mehr veröffentlichen darf.*

**243** Sie haben Minister in der Regierung und wissen, dass sie pädophil sind, sie wissen, dass sie Freimaurer sind, sie wissen, dass sie der Satansanbetung frönen, sie wissen, dass sie sich mit den okkulten Wissenschaften beschäftigen, aber so ist das Reich der Welt. Es gehört Satan. Er bot es Jesus an, aber Jesus sagte, Er wolle es nicht. Ist das nicht merkwürdig, wenn der Prophet 1956, also vor fünfzig Jahren sagte, dass

**26** Wie es war, so wird es auch sein!

*26 Und wie es in den Tagen Noahs geschah, so wird es auch sein in den Tagen des Sohnes des Menschen:*

*27 Sie aßen, sie tranken, sie heirateten, sie wurden verheiratet...*

**27** Er wählte diese Dinge aus. Denn es gab noch viele andere Dinge, die sie damals taten, aber Er wählte diese Dinge aus. Und es schien, dass sie aßen, warum sollte Er das auswählen? Sie tranken, warum sollte Er das herausgreifen? Doch beachtet, heute ist der Tag des Essens und Trinkens. Bruder, ihr habt Fastfood-Läden an jeder Ecke, Restaurants an jedem Ort; Frauen wollen nicht einmal mehr kochen. Jeder, der in ein kleines Geschäft einsteigen will, betreibt irgendwo ein Geschäft mit Essen. Jeder bereitet etwas zu und es ist so ein Geist - Speise für den Bauch. Und wir leben in einem Zeitalter der Völlerei. Die Menschen essen - es ist ein Zeitalter der Fettleibigkeit. Das ist richtig. Ihr seht es. Es steht jeden Tag in der Zeitung. Überall in Amerika sieht man Menschen, die so dick sind. [Bruder Vin deutet mit seinen Händen auf eine große Menge. -Verf.] Ihr geht an einen Platz und esst so viel ihr wollt - ein Buffet! Seht?

**28** Es ist ein Zeitalter der Trunkenheit; sie trinken. Immer mehr Kneipen machen auf; alle Arten von Bier, Whiskey, *dies* und *jenes*, alles, was man trinken kann; irgendein neuer Alkohol, irgendein neues Getränk; irgendetwas Neues kommt auf den Markt. Und warum? Weil sie die Menschen nach diesen Dingen süchtig gemacht haben. Sie haben sie in ihren Sinnen versklavt. Sie können nicht einen Tag ohne Essen auskommen. Das ist richtig. Die Menschen fasten nicht mehr. Man isst und isst und isst. Bruder, wenn sie am Sonntag keinen großen Topf Callaloo [einheimisches Gericht - Verf.] und Erbsen und Reis und Fleisch und alles andere haben, fühlen sie sich unzufrieden. Seht? Warum? Es ist der

Geist des Zeitalters. Und seht mal, Ehen und Scheidungen gibt es zuhauf.

*... sie heirateten, sie wurden verheiratet bis zu dem Tag, da Noah in die Arche ging und die Flut kam*

29 Achte auf die Bindeworte hier.

*... da Noah in die Arche ging...*

30 Das sind die Auserwählten.

*... und die Flut kam...*

31 Das ist der Zorn, der über die Gottlosen ausgegossen wird.

*... und alle umbrachte.*

*... und die Flut kam und alle umbrachte.*

*<sup>28</sup> Ebenso auch,*

32 Er lehrt! Er gibt euch Beispiele aus der Bibel. Er sagt euch, was in den letzten Tagen passieren wird. Er ist im 1. Mose, in den Tagen Noahs, 1. Mose 6 und 7. Jetzt geht er runter zu 1. Mose 18 und 19.

*... wie es geschah in den Tagen Lots: Sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten;*

33 Und wieder zeigt Er, dass die Menschen, als das Gericht kam, in einen solchen Geist verfielen. In Sodom - essen und trinken und bauen. In den Tagen Noahs - essen und trinken und bauen. Heutzutage - essen und trinken und bauen. Das ist der Geist des Zeitalters. Und Jesus, Gott in Menschengestalt, weist darauf hin, dass dies Zeichen der Endzeit sind.

34 Seht euch nur die Bauarbeiten überall an; sie verwandeln die Wildnis in Städte. Sie verlagern das Meer zurück und bauen. Warum? Was ist der Grund für all diese Bauten? Die Überbevölkerung ist der

235 *Die Vorwürfe sind die schwerwiegendsten, die bisher gegen eine Regierung erhoben wurden, die sich rühmt, einen hohen Anteil an umstrittenen und extravaganten homosexuellen Männern in ihren Reihen zu haben, und deren First Lady Cherie Blair ins Rampenlicht geraten ist, weil sie heidnischen Ritualen frönt, die freimaurerischen Riten ähneln.*

236 *So wie ihr die Tochter von Bush und jene seht, und seine Frau und Bush mit diesen okkulten Zeichen und ihrer Satansanbetung. Genau wie Nancy Reagan, die ihr mit Jean Dickson und ihnen im Weißen Haus habt; Cherie Blair.*

237 *Unbestätigte Informationen deuten auch darauf hin, dass der Begriff „ehemaliger Labour-Kabinettsminister“ irreführend ist und dass die Untersuchung eine überraschend große Zahl mutmaßlicher Pädophiler auf höchster Ebene der britischen Regierung identifiziert hat, darunter einen sehr hochrangigen Kabinettsminister [in der Regierung von Blair -Verf.].*

238 *[Und] Die Blair-Regierung hat daraufhin eine umfassende Nachrichtensperre verhängt und das Thema damit aus der öffentlichen Diskussion verbannt. Die Versuche dieses Journalisten herauszufinden, warum die britischen Medien die Enthüllungen nicht weiterverfolgt haben, sind auf eine Mauer des Schweigens gestoßen. Redakteure und Journalisten der Times, des Daily Telegraph, des Guardian, des Independent, der Sunday Times, des Observer, des Sunday Telegraph, der Daily Mail, des Daily Express, des Mirror, der Sun, der BBC, der Independent Television News und sogar des Sunday Herald haben sich geweigert, über das Thema zu sprechen.*

239 *...haben sich Redakteure und Medienbesitzer offenbar freiwillig darauf geeinigt, derzeit nicht über die Geschichte zu berichten. Über die Operation Ore wird zwar immer noch berichtet, aber nicht in Bezug auf die*

diese Weise benutzt und missbraucht wurden. Und Paulus sagt:

*11 Und das sind manche von euch gewesen; aber ihr seid abgewaschen, aber ihr seid geheiligt, aber ihr seid gerechtfertigt worden durch den Namen des Herrn Jesus Christus und durch den Geist unseres Gottes.*

**231** Er sagt, dass der Geist Gottes die missbrauchten Menschen nehmen und sie waschen könnte und ihnen ihr Selbstvertrauen, ihre Reinheit und Würde zurückgeben und ihnen ihre Scham nehmen könnte; und Gott könnte sie rechtfertigen. Sie hatten Schuldgefühle, dass der Teufel ihren Verstand verwirren will, sie zu Neurotikern macht, sie in Drogen und Alkoholismus schickt und sie ein vergeudetes Leben führen und nicht den Willen haben, weiterzumachen und denken, dass sie nichts sind! Er sagt: „Durch den Geist Gottes!“ Gott kann herunterkommen und sie freimachen. Ist Er nicht wunderbar? Oh my! Lasst uns aufstehen.

**232** *Ein Kindersex-Skandal, der [im letzten Jahr] die Regierung von Tony Blair zu zerstören drohte, wurde letzte Woche auf mysteriöse Weise unterdrückt und von den Titelseiten der britischen Zeitungen entfernt.*

**233** *Die Operation Ore, die gründlichste und umfassendste polizeiliche Untersuchung von Verbrechen gegen Kinder in Großbritannien, scheint mehr aufgedeckt zu haben, als politisch akzeptabel ist, und zwar in den höchsten Kreisen der britischen Elite.*

**234** *In der Ausgabe des Sunday Herald vom 19. Januar berichtete Neil Mackay sensationell, dass gegen hochrangige Mitglieder der Regierung Tony Blair wegen Pädophilie und dem „Vergnügen“ von Kinderpornografie ermittelt wird.*

Grund dafür. Weil sie die Zivilisation verändern - die Verstädterung. Warum bauen sie nicht auf dem Land? Ihr seht, es gibt viele Orte auf dem Land, aber wer will da schon hin - es gibt nichts, wo die Menschen leben können. Sie müssen in den großen Zentren leben. Deshalb bauen sie all ihre Industrien und ihre Städte und ziehen sie dann um die Stadt herum. *So haben wir* zwanzig Millionen Menschen, die in kleinen Orten zusammengepfercht leben. [Bruder Vin deutet auf eine kleine Zahl - Verf.] und überall auf dem Land gibt es viel Bauland. Alles ist darauf ausgerichtet, Menschen zu versklaven, Freunde.

**35** Ihr seht es und denkt manchmal nicht nach, aber begreift, dass es wie - da ist ein Geist und Motiv hinter all dem. Das geschieht nicht zufällig. Es ist kein Mangel an Vorausblick. Derjenige, der sein Eden baut, baut sein Eden nach einem Plan und er braucht es so. Denn wenn es so ist, kann er die ganze Homosexualität in die Stadt bekommen, er kann alle Lesben in die Stadt bekommen, er kann alle Drogen in die Stadt bekommen und er kann jeden schnell verderben. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Ja, das stimmt.

*29 an dem Tag aber, da Lot von Sodom hinausging, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und brachte alle um.*

**36** Beachtet, die Flut kam und vernichtete sie alle; es regnete Feuer und Schwefel und vernichtete sie alle. Am selben Tag, an dem Lot hinausging - Zerstörung. Am selben Tag, an dem Noah in die Arche ging - Zerstörung sieben Tage später. Ihr wißt, dass die Tür verschlossen war, niemand konnte rein oder raus. Seht also, wie diese Dinge sind. Und dann sagte Er: „Wie es war, so soll es sein, genauso.“

*30 Ebenso...*

**37** Er gibt euch all diese Beispiele und dann sagte Er:

<sup>30</sup> *Ebenso wird es an dem Tag sein, da der Sohn des Menschen offenbart wird.*

<sup>31</sup> *An jenem Tag – wer auf dem Dach sein wird und sein Gerät im Haus hat, der steige nicht hinab, um es zu holen; und wer auf dem Feld ist, wende sich ebenso wenig zurück.*

**38** Und Er gibt euch ein Szenario - Menschen, die um ihr Leben rennen müssen, aber von ihrem Verlangen gefesselt sind; sie wollen für etwas zurückkehren. Er sagte: „Wenn ihr auf dem Dach seid, versucht nicht, herunterzukommen und in euer Haus zu gehen! Wenn ihr auf dem Feld seid, versucht nicht, zurückzulaufen.“ Und dann sagte Er:

<sup>32</sup> *Denkt an Lots Frau!*

**39** Als sie herauskam, war sie immer noch von ihren Begierden gefesselt und wollte zurückgehen. Achtet darauf, wie genau Er hier auf ein Ansinnen eingeht. Er gibt euch zwei Beispiele: Ein Mann auf dem Dach, der schnell herunterkommen und fliehen muss, aber er denkt: „Oh Gott, ich habe so viele Dinge in meinem Haus, lass mich das holen.“ Er sagt: „Der Mann sollte besser nicht mehr in das Haus gehen.“ Er sagt: „Der Mann ist auf dem Feld und schaut dahin und sagt: ‚Ich kann es riskieren, denn das Haus ist ganz in der Nähe.‘“ Er sagt: „Das solltest du besser nicht tun.“ Und wenn man bedenkt, dass Er nicht nur eine Aussage macht, sondern euch eine Stelle in der Bibel zeigt. Er zeigt euch eine Frau in der Bibel, die Er schon damals als Beispiel gab, „so soll es sein“. Sehr konkret! Achtet darauf, wie genau Er dies lehrt. 2. Petrus 2.

**40** Möge der Herr das Lesen des Wortes mit Seinem Segen begleiten! Ihr könnt euch setzen. Lasst uns zum 2. Petrus 2 umschlagen. 2. Petrus 2, Vers 4:

den Niederlanden normal. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Die Welt ist reif fürs Gericht, Freunde. Das Sodom-Zeichen ist das Endzeit-Zeichen, das Gott herabbrachte. Gott kam herab. Gott sagte, genug ist genug.

**227** Junge Leute, ihr seid in der Schule, aber wisst ihr, was Paulus in 1. Korinther 6, Vers 9-11 sagt? Er sagt:

<sup>9</sup> *Oder wisst ihr nicht, dass Ungerechte das Reich Gottes nicht erben werden? Irrt euch nicht! Weder Unzüchtige noch Götzendiener noch Ehebrecher noch Weichlinge noch mit Männern Schlafende,*

**228** Das sind Homosexuelle. Sie treiben Unzucht - Mann mit Mann und Frau mit Frau.

<sup>10</sup> *noch Diebe noch Habsüchtige noch Trunkenbolde noch Lästerer,*

**229** Wir hatten einen ganzen Haufen von ihnen und Nachtschwärmern und alles andere.

*... noch Räuber werden das Reich Gottes erben.*

<sup>11</sup> *Und das sind manche von euch gewesen;*

**230** Er sagt den Korinthern: „Und solche waren einige von euch.“ Er hatte Weichlinge, die gerettet wurden. Er hatte Menschenschänder, die gerettet wurden, denn nicht jeder hat ein Laster, wisst ihr. All diese Kinder in den Waisenhäusern waren Opfer. Sie waren Opfer. Sie wurden missbraucht. Sie wurden von Beutegreifern benutzt, ausgenutzt und manipuliert. Sie waren in ihrem Geist deformiert. Ihr Unterbewusstsein war mit Schuldgefühlen gefüllt. Sie wurden zu Alkoholikern, weil sie versuchten, diese Vergangenheit zu begraben und sie zu verdrängen. Sie verloren jegliches Selbstvertrauen, um im Leben weiterzukommen. Sie fühlten sich so schmutzig, so verunreinigt, dass sie auf



dies wurde eigentlich nicht getan, um Leute anzuklagen. Es ging darum, Richtlinien zu geben, damit wir wissen, wie wir die Untersuchung weiterführen können.”

**224** Wer beschützt die Sache? Diese Dinge gedeihten und gedeihen. Ihr versteht jetzt, warum es heute mehr Sklaven gibt! Ihr versteht jetzt, wie sie mit Menschen handeln, mit Millionen von Menschen, weil der Markt dafür so groß ist; die Nachfrage danach ist so groß. Und was glaubt ihr, für wen sie Menschenhandel betreiben? Glaubte ihr, es geht um die kleinen Niemande in Siparia und Couva [Orte in Trinidad - Verf.] und so weiter? Nein, Freunde.

**225** *Seit Rittos Verhaftung haben sie auch den beliebten Gastgeber Carloz Cruz, bekannt als “Mr. Television,” und Joao Diniz, einen Arzt der High Society, festgenommen. Im April wurde Manuel Abrantes, ein ehemaliger stellvertretender Direktor von Casa Pia, verhaftet. Er ist für die Heime selbst zuständig. Im Mai verhaftete die Polizei Paulo Pedroso, Abgeordneter der Sozialistischen Partei und von 1999 bis 2001 Arbeits- und Ausbildungsminister, der für die Casa Pia-Heime verantwortlich war.*

**226** Lasst die Musiker für mich kommen. Ich werde euch nur ein paar Exemplare aus Großbritannien geben, um euch zu zeigen, dass es jetzt auch in Großbritannien so ist. Glaubte ihr, dass es nur der Präsident in Amerika, der Justizminister und die in Kanada, der Präsident, die Polizei, die Diplomaten und alle in Portugal sind. Bruder, in den Niederlanden und in anderen Ländern sind all diese Dinge bereits legal. In den Niederlanden töten sie Menschen, anstatt sie leiden und sterben zu lassen. Das ist ein Gesetz. Sie töten sie - Gnadentötung nennen sie das. Gleichgeschlechtliche Paare - das ist in den Niederlanden bereits ein Gesetz. Drogen, Marihuana und andere Dinge, die man legal rauchen darf - das ist bereits beschlossen. Das ist in

*<sup>4</sup> Denn wenn Gott Engel, die gesündigt hatten, nicht verschonte,*

**41** Zuerst erkennen wir die Zustände der damaligen Zeit. Und ihr jungen Leute, hört mir zu, wie ich euch das erkläre. In Lukas 17 erklärt Er uns die Zustände der Zeit, die Zeichen der Endzeit - Essen und Trinken, Heiraten und die Perversion allen Fleisches, Kaufen und Verkaufen, Pflanzen und Bauen. Hier in Petrus bringt Er nun etwas über das Gericht; nicht so sehr über die Zeichen der Zeit, die Er identifiziert hat, sondern über den Zustand der Menschen und Gott, der Gericht hält. Und hier sagt Er:

*... wenn Gott Engel, die gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern sie in finsternen Höhlen des Abgrundes gehalten und zur Aufbewahrung für das Gericht überliefert hat;*

**42** Ein Beispiel! Und jetzt das zweite Beispiel:

*<sup>5</sup> und (wenn) er die alte Welt nicht verschonte, sondern (nur) Noah, den Prediger der Gerechtigkeit, als achten (neben sieben anderen) bewahrte, als er die Flut über die Welt der Gottlosen brachte;*

**43** Er sagt uns, dass die Welt der... [Die Gemeinde sagt: „Gottlosen“-Verf.] Ich habe euch gesagt, dass „gottlos“ nicht bedeutet - obwohl es Sünder sind, aber es bedeutet nicht Sünder. *Gottlos* bedeutet, dass sie keine wahre Vorstellung davon haben, wer Gott ist. Die ganze religiöse Welt ist also gottlos, und gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt. [Psalm 1:1 - Verf.] Versteht ihr, was ich damit sagen will?

**44** Ihr seht einen brillanten religiösen Mann mit einem Dokortitel, einem LLD, einen bedeutenden Mann in der Welt und er will euch einen Rat geben. Und er gibt euch Ratschläge, die gegensätzlich zum Wort Gottes sind,

und ihr achtet auf die Person des Mannes, auf seinen Schulabschluss, auf seine Auszeichnung und seinen Einfluss in der materialistischen und der religiösen Welt, doch das bedeutet, dem Rat der Gottlosen zu folgen.

45 Die ganze religiöse Welt folgt dem Rat der Gottlosen und sie werden zu Heiden, falschen Anbetern, die drei Götter anbeten. Sie fangen an, an Predigerinnen zu glauben. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Weil sie den Rat der Gottlosen befolgen. Und wo landen sie dann? Sie fangen an, sich mit den Sündern zu abzugeben, und am Ende befinden sie sich im Kreis der Spötter und wenn sie sehen, wie sich der Geist Gottes unter den Auserwählten bewegt, benennen sie sie Heilige Roller und machen sich über sie lustig und nennen es eine Sekte. Und sie benennen die wahre Gemeinde eine Sekte, weil sie im Kreis der Spötter sitzen. Es fing damit an, dass sie im Rat der Gottlosen wandelten. Es ist eine Entwicklung. Erkennt ihr es?

*5 und (wenn) er die alte Welt nicht verschonte, sondern (nur) Noah, den Prediger der Gerechtigkeit, als achten (neben sieben anderen) bewahrte, als er die Flut über die Welt der Gottlosen brachte;*

*6 und (wenn) er die Städte Sodom und Gomorra einäscherte und zur Zerstörung verurteilte...*

46 Angeklagt - das ist ein Gerichtswort, angeklagt! Wenn Gott „angeklagt“ sagt, ist das Gott... Mit anderen Worten, es gibt keine Verdammnis mehr für die, die in Christus sind. Das heißt, es gibt keine Grundlage, auf der wir angeklagt werden können. Es bedeutet gerechtfertigt - nicht angeklagt bedeutet gerechtfertigt. Angeklagt bedeutet nicht gerechtfertigt. Und *gerechtfertigt* bedeutet, dass euch Gott als Richter rechtlich und formell von eurer Schuld freigesprochen

*erstmal veröffentlicht wurden, ordnete Premierminister Jose Manuel Durao Barroso eine Untersuchung an.*

219 Also schimpfte er: „Bei den Leuten hier werden Köpfe rollen und wir werden diesen Ort ausmisten,“ und fuhr so fort.

220 *Eine Sprecherin der portugiesischen Wohltätigkeitsorganisation ‚Unschuld in Gefahr‘ sagte jedoch, dass die Organisation schon seit Jahren vor Kindesmissbrauch in Portugal gewarnt habe, es aber praktisch einen „Medienblackout“ gegeben habe.*

221 Weil es große Leute in den Medien waren, also kam es überhaupt nicht in die Nachrichten! Niemand schrieb einen Artikel. Die Zeitungen hatten eine Nachrichtensperre darüber.

222 *„Es ist nicht gut, dass Präsident Sampaio und das Parlament sich jetzt über das Problem auslassen und sich als Ritter in glänzender Rüstung aufspielen“, so der Sprecher weiter. „Sie müssen, genau wie die Polizei, seit Jahren von dem weit verbreiteten Missbrauch von Kindern in portugiesischen Einrichtungen gewusst haben. Sie wurden oft genug von Wohlfahrtsverbänden wie dem unseren gewarnt, haben aber aus Gründen, die sie selbst am besten kennen, geschwiegen. Ihr jüngstes Auftreten ist pure Heuchelei... Immer wieder gehen Beschwerdeakten verloren, Zeugen werden selten befragt und Verdächtige werden losgelassen.“*

223 Sie sagen: „Die Akten sind verschwunden. Wir wissen nicht, was hier passiert ist, also werden wir eine Kommission einrichten, die den Scott Drug Report untersuchen soll. Und dann müssen wir anfangen, das zu untersuchen.“ Und erkennt ihr, wie sie nach Trinidad kamen? Sie machten ein kleines Medienspektakel, holten einen Mann herbei, setzten ein paar Leute in ein Gremium und sagen dann: „Nun, wir müssen die Ergebnisse, die wir haben, noch einmal überprüfen, bevor bestimmte Dinge getan werden, denn

215 *Es wird auch behauptet, dass die Ermittler, als sie Rittos Haus besuchten... Als sie diesen Mann, diesen großen Diplomaten, verhaften wollten, fanden sie vier Kinder eingesperrt, die ein paar Tage zuvor aus dem Waisenhaus verschwunden waren.*

216 Er hat vier von ihnen in einem Raum eingesperrt, wißt ihr. Sie können die vermissten Kinder nicht finden. Ihr sprecht davon, dass die Polizei kommt und vor dem Tor steht. Das Tor ist hier und das Haus ist ganz unten. Sie klingeln und ein Butler kommt heraus: „Ja, mein Herr, was kann ich für Sie tun? Oh, es ist die Polizei. Mein Herr, es ist die Polizei. Mein Herr sagt, gebt ihm fünf Minuten, er ist nicht richtig angezogen. Er wird gleich rauskommen. Okay, ihr könnt euch hier in der Lobby hinsetzen und er wird gleich rauskommen, um mit euch zu reden.“ Sie sind im Haus eines großen, wichtigen Mannes in der Regierung. Und dann finden sie da drinnen vier kleine Stumme eingesperrt! Das schockierte die Nation.

217 *Ritto ist letztes Jahr von seinem Posten als portugiesischer Vertreter bei der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur - U.N.E.S.C.O. - zurückgetreten. Wer nutzt die Entvölkerung? Wer ist es, der die Waffen entwickelt? Wer macht die Dinge auf der Erde? Die Zeitschrift Visão berichtete im März, dass Ritto 1970 von seinem Posten als Konsul in Stuttgart versetzt wurde, nachdem deutsche Beamte...*

218 Dies ist 2003, dieser Mann wurde hier überführt. Seit 1970 wurde er versetzt, als er damals in Deutschland war. ...deutsche Beamte beschwerten sich über einen Vorfall mit einem kleinen Jungen in einem Park. Ritto, der sich jetzt in Polizeigewahrsam befindet, hat alle Vorwürfe des Kindesmissbrauchs bestritten und die Medien beschuldigt, einen „Lynchmord“ zu veranstalten. Nachdem die Pädophilen Vorwürfe

hat. Angeklagt bedeutet also, dass ihr schuldig seid und die Grundlage für eure Verurteilung eure Sünde ist, die der Beweis eurer Schuld ist.

47 Aber eure Sünde ist noch nicht entfernt, denn die einzige Möglichkeit, eure Sünde zu entfernen ist, sie unters Blut zu bringen. Und der einzige Weg, wie sie in das Blut gelangen kann, ist durch Sündenbekenntnis. Wenn ihr eure Sünden bekennt, ist Gott gerecht und treu und vergibt euch, aber wenn ihr eure Sünden verdeckt, wird es euch nicht gelingen. Wenn ihr eine Kerze anzündet, werdet ihr keinen Erfolg haben. Wenn ihr eine Novene betet, werdet ihr keinen Erfolg haben. Wenn ihr zu einem Hexendoktor geht, werdet ihr keinen Erfolg haben. Sondern wenn ihr eure Sünden bekennt - das erfordert Demut. Dazu müsst ihr Gott als euren Richter anerkennen, und das bedeutet, dass ihr eure Schuld vor Gott eingesteht. Er hat euch gesagt, dass ihr schuldig seid, weil Sein Wort euch gezeigt hat, dass ihr mit dem, was ihr getan habt, eine Straftat gegen Ihn begangen habt, weil ihr gegen die Gesetze Seines Wortes verstoßen habt. Amen?

48 Hier hat Er sie also mit einer Zerstörung angeklagt. Angeklagt, das bedeutet, dass es einen Prozess gab und sie für schuldig befunden und verurteilt wurden. Und die Zerstörung war das Urteil, das an den Schuldigen vollstreckt wurde. Was hat Gott gesagt? „Ich habe das Geschrei gehört und bin hinabgekommen, um zu sehen, ob es wirklich so ist, und wenn nicht, so will Ich es wissen.“ Was war es? Er kam zum Untersuchungsgericht. Ist das richtig? Abraham vertrat den Fall vor dem Richter.

49 „Wenn es fünfzig sind, wirst Du es zerstören? Wenn es vierzig sind, wirst Du es zerstören? Lass den Herrn nicht die Gerechten mit den Bösen vernichten. Wenn es dreißig sind, wirst Du es verschonen?“

50 Er sagte: „Ich werde es verschonen.“

51 „Wenn es zwanzig sind, wirst Du es verschonen?“

52 „Ich werde es verschonen.“

53 Er plädierte den Fall vor dem Richter. Er konnte keine zehn finden. Ist das richtig? Also musste das Urteil vollstreckt werden. Schaut euch an, wie das ist. Diese Welt macht dasselbe durch. Diese Welt geht durch dasselbe. Wenn Gottes Zorn in der Trübsalszeit ausgegossen wird, bedeutet das, dass die Welt bereits angeklagt und für schuldig befunden wurde.

54 Was bedeuten all diese UFOs? Was sind das für Lichter, die da kommen? Ermittlungengel! Was erforschen sie? Was untersucht ihr alle? Die Verbrechen! Und warum? Weil Gott sie früher als ein Volk richtete. Davor richtete Er sie als eine Stadt. Und genauso, wie Gott einen Einzelnen richtet, wird Er auch eine Familie richten. Genauso wie Er eine Familie richtet, wird Er auch eine Gemeinde richten. Genauso wie Er eine Gemeinde richtet, wird Er auch eine Stadt richten. So wie Er eine Stadt richtet, wird Er auch eine Nation richten; so wird Er auch die ganze Welt richten. Denn ein Mensch, eine Familie, eine Gemeinde sind nur Menschen, multipliziert. Was ist die Welt? Die Welt begann mit einem einzigen Menschen. Und was ist die Welt mit sechs Milliarden Menschen heute? Nur ein Mensch multipliziert. Versteht ihr das?

55 Wenn wir also jetzt schauen, erkennen wir, wie Gott... Etwas geschieht in dieser Welt, und wenn die Menschen (wie ich am Sonntag gepredigt habe), wenn sie sich hingegeben haben, wissen sie nicht, dass der Kelch eines Volkes voll ist, dass der Kelch eines Menschen voll ist und er den Tag seiner Gnade versündigt. Und als das Volk sagte: „Dein Fleisch essen und Dein Blut trinken? Meinst Du, wir sind jetzt Vampire oder so?“ Und sie gingen weg. Das war eine konsequente Aussage. Sie waren wie die zehn

Schinken und Käse. Und du, Hamburger. Hot Dog.“ Versteht ihr? Er füllt eine Bestellung aus. [Die Gemeinde lacht.-Verf.] Ihr lacht, aber ich meine, das ist nicht lustig. Es geht hier um das Leben der Menschen. Aber passt auf. Es ist teuflisch. Menschen, Diplomaten, Politiker, bekannte Persönlichkeiten.

212 *Sie rechtfertigte ihr über zwanzigjähriges Schweigen zu den Vorwürfen...* Sie fragten: “Warum hast du zwanzig Jahre lang nicht darüber gesprochen? Sie sagte: “Ich habe anonyme Drohungen erhalten, per Telefon und per Post. Sie sagten, sie würden mich umbringen, mich auspeitschen und vieles andere mehr.”

213 *Costa Macedo behauptet, dass sie der Polizei während ihrer Zeit als Ministerin “Fotos, einen Bericht über die Methoden, mit denen die Kinder aus dem Waisenhaus herausgelockt wurden, und Zeugenaussagen einiger Kinder” übergeben hat. Presseberichten zufolge wurden viele der Fotos im Haus von Jorge Ritto gefunden.*

214 Sie brachte all diese Dokumente und Informationen zur Polizei, um eine Verhaftung vorzunehmen und eine Anklage zu erheben, aber wißt ihr, als die Sache aufgedeckt wurde, stellte sich heraus, dass viele der Bilder, die sie gab, und alle Dokumente nicht auf der Polizeiwache waren. Es wurde nichts unternommen. Sie befanden sich im Haus des Mannes, der die Sache durchführte. An dem Netzwerk sind Politiker beteiligt, die von der Polizei und ihrem Geheimdienst geschützt werden. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Steht das im Widerspruch zu Epheser 6? Fürstentümer, Mächte, Weltbeherrscher der Finsternis, geistige Bosheit in der Himmelswelt. Versteht jetzt eure Bibel! Wer erlässt diese Gesetze in Amerika? Wer erlässt diese Gesetze in Kanada? Wer führt diese Gaunereien in Europa durch?

**208** *Als die Anschuldigungen bekannt wurden...* Also haben sie diesen Mann erwischt. Diese Kinder, eine Gruppe von ihnen. [Bruder Vin ahmt einen Taubstummen nach. -Verf.] Mmm, mmm; mit Hilfe der Zeichensprache identifizierten sie den Mann. Er ist der Botschafter in Südafrika. *Als die Anschuldigungen öffentlich wurden, offenbarte Teresa Costa Macedo, eine ehemalige Familienministerin, dass sie davon wusste, als sie Anfang der 1980er Jahre Ministerin war, und dass sehr einflussreiche Leute daran beteiligt waren. 1982...* Das geht schon seit Jahrzehnten so, aber jetzt kam sie und fing an zu reden. ... *behauptete sie, sie habe General Antonio Ramalho Eanes, dem portugiesischen Präsidenten von 1976-1986, von den Vorwürfen erzählt.*

**209** Er war zwei Amtszeiten lang Präsident - zehn Jahre und zehn Jahre lang hatte er diese Informationen! Sie hatte ihnen allen erzählt, was sie taten: Entführten Kinder aus dem Waisenhaus; ein großer Pädophilen-Ring, der diese Kinder benutzte - ohne dass etwas unternommen wurde.

**210** *Nach der Verhaftung von Carlos Silvino, einem ehemaligen Heimbewohner von Casa Pia, der als Fahrer und Gärtner für die Einrichtung arbeitete, warnte Costa Macedo, dass Silvino "nur" ein Teil eines riesigen pädophilen Netzwerks war, in das wichtige Leute in unserem Land verwickelt waren... Er vermittelte Kinder an bekannte Persönlichkeiten, von Diplomaten und Politikern bis hin zu Menschen mit Verbindungen zu den Medien.*

**211** Dieser Mann war ein Zuhälter, er war derjenige, der die Kinder aufstöberte, um sie zu bekommen. Dieser hier will einen Jungen zwischen sieben und zehn Jahren. Jener einen Jungen, der weich ist und gut aussieht. Der hier will einen rauen Jungen um die fünfzehn. Das sind Aufträge! Sie bestellen Menschen. Er ist ein Zuhälter. Wie gesagt, dieser hier will den hier, also wenn er kommt: "Was hast du noch mal bestellt?"

Kundschafter, die nach Kadesch-Barnea kamen, das gute Wort gekostet hatten und abfielen.

**56** Ein Mensch kommt an einen Punkt und trifft eine falsche Entscheidung, wie der junge reiche Herrscher - reich und wohlhabend an Gütern, durch und durch religiös, hatte nichts nötig, kam zur richtigen Person, stellte die richtige Frage, bekam die richtige Antwort, traf aber die falsche Entscheidung. Er starb an jenem Tag. Er starb - die Seele, die sündigt, wird gewiss sterben. Lebendig im Leib, aber tot in der Seele. Wie der Mensch, der sich weigerte, als die Posaune zur Befreiung aus der Knechtschaft blies; er ist noch am Leben, aber er kann nicht mehr herauskommen. Er kann nicht mehr frei werden. Er lebt, er arbeitet, er hat immer noch seinen Beruf, er bekommt immer noch all diese Segnungen und seine Löhne steigen und alles andere, aber er kann nicht herauskommen; keine Freiheit; keine Befreiung.

**57** Es passiert also etwas in der Welt und der Kelch einer Stadt ist voll, der Kelch einer Nation ist voll und Er richtet sie. Das Gericht bewegt sich über die ganze Erde. Genauso wie das Licht - kam das Licht auf der ganzen Erde auf einmal? Es begann in Jerusalem, ging nach Frankreich, ging nach Europa, ging nach Deutschland, ging nach England und durchquerte die Vereinigten Staaten. Wenn die Sonne am Morgen aufgeht, kommt sie dann auf einmal über die ganze Welt? Nein, das Licht kommt nach und nach. Es scheint auf jene auf seinem Weg.

**58** Und was ist die Verurteilung? Licht ist gekommen, aber die Menschen wählten Finsternis anstatt Licht! Gott verurteilt einen Menschen nicht, weil er trinkt, raucht und Ehebruch begeht. Gott verklagt einen Menschen, wenn er das Licht ablehnt! Dies aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, aber die Menschen wählten die Finsternis anstatt das Licht, denn ihre Werke sind böse.

59 Was ist Finsternis? Finsternis ist nicht wirklich real, wißt ihr. Finsternis ist die Abwesenheit von Licht. Finsternis ist die Abwesenheit von Licht und ohne Licht stirbt alles. Versteht ihr das? Denn Licht bringt Leben. Die Finsternis hat keine Substanz, also kann sie nichts ausrichten, aber trotzdem haben die Menschen Angst vor der Finsternis; sie haben Angst und sind unsicher in der Dunkelheit; sie stolpern und erkennen nicht, wohin sie in der Dunkelheit gehen. Aber wenn das Licht kommt, dann gibt es keine Finsternis mehr.

60 Und deshalb wird die ganze Welt geblufft; getäuscht von einem Feind, einem machtlosen Feind! Er hat keine Macht mehr und trotzdem leben sie in der Niederlage; trotzdem manipuliert er ihren Verstand; trotzdem hält er sie in Aberglauben und Angst. Und warum? Sie haben kein Licht. Wie der Spuk auf dem Berg des Aberglaubens, von dem der Prophet sprach, als die Sonne aufging, der König aller Lichter. Sie waren mit ihren kleinen Taschenlampen unterwegs und konnten nicht allzu klar erkennen. Das war in den Tagen von Luther, Wesley und Pfingsten. Sie waren sich nicht sicher, was ewiges Leben ist. Sie waren sich nicht sicher, was Himmel und Hölle sind. Sie waren sich nicht sicher, wann der Herr kommt. Aber wenn der König aller Lichter kommt, wird alles aufgedeckt; alles wird aufgedeckt. Jetzt sind wir uns Gottes gewiss! Oh my! Deshalb sagt Er: „Wandelt im Licht, wandelt im Licht, wie Er im Licht ist.“ Amen? Lasst uns das noch ein bisschen weiterverfolgen. Ich möchte, dass ihr diese Dinge versteht. Ich versuche, mir Zeit zu lassen und es heute Abend etwas langsamer anzugehen.

*6 und (wenn) er die Städte Sodom und Gomorra einäscherte und zur Zerstörung verurteilte und denen... [Was?] ein Beispiel setzte, die künftig gottlos sein würden;*

*... ein Beispiel setzte, die künftig gottlos sein würden;*

und sie sie aus dem Land vertreiben. Sodom gab es nicht nur in Sodom und Gomorra, wißt ihr. Es tut mir leid, dass ich heute Abend keine Zeit habe. Ich hätte es dem Alten Testament entnommen und euch gezeigt, wo sie die Tempel-Haine hatten und dass es Teil einer Anbetung mit männlichen Prostituierten war. Wenn ihr etwas über die griechische Gesellschaft lesen wollt, wie ich euch am Sonntag erzählte, waren Aristoteles, Platon, Sokrates, all diese Leute, Alexander der Große, als Homosexuelle bekannt. In der ganzen Gesellschaft war es normal, kleine Jungen und Männer zu sehen. Deshalb ist es heute für die großen Gebildeten und die Elite normal, dass sie homosexuell sind; die römischen Senatoren. Denn Rom, was? Was geschah nach dem Tod Alexanders des Großen mit seinem Reich? Es teilte sich in vier Teile. Wo ist es gelandet? Es ging in der römischen Macht auf, dem vierten Königreich. Und dann erbte jedes Reich die Dinge des anderen Reiches. Deshalb ist es in Offenbarung 13 ein vielteiliges Tier: Teils wie ein Leopard, teils wie ein Löwe, teils wie ein Bär. Versteht ihr mich?

207 Diese Dinge, die ihr hier in der Welt seht, haben also wo angefangen? Der Prophet sagte: „Ich kann euch zeigen, wo jeder Kult, jeder Geist auf der Erde heute im 1. Mose begonnen hat. Und wenn ihr zurück zum 1. Mose geht... Woher kam Sodom? 1.Mose. Und ihr wisst, dass es schon vor Sodom und Gomorrah anfang. In Kapitel 19 wird gezeigt, dass es verbrannt wurde. Ihr müsst zum 1. Mose 10 zurückgehen, um zu erkennen, dass aus Ham und Kanaan die Kanaaniter hervorgingen und Sodom eine der Städte an der Grenze zu den Kanaanitern war. [Bruder Vin kommentiert ein klingelndes Handy. Verf.] Wer hat in dieser Gemeinde ein Handy an? Ihr solltet jetzt von Gott hören, nicht von Menschen. Ich bin sicher, dass es nicht Gott ist, Der euch angerufen hat. Gott kann euch nicht anrufen und gleichzeitig hier mit euch reden. Schaltet das Ding aus! Passt auf, schnell.

und wie er sich darauf vorbereitet, auf den Thron zu kommen und diese Welt zu übernehmen und sich als Gott dieses bösen Zeitalters aufzustellen - der Baum der Erkenntnis inmitten seines Edens, nach dem die ganze Welt in einer informationsbasierten Zivilisation leben muss; der Fürst der Finsternis über ein Reich der Finsternis und alle seine Untertanen. Große Finsternis auf der Erde und über den Menschen. Warum? Sie haben das Licht abgelehnt und es aus der Gemeinde hinausgeworfen, weil ihr Reich die Finsternis ist. Was wollt ihr mit diesem Jesus, der Christus genannt wird, tun? Würdet ihr diesen Jesus heute Abend annehmen? Würdet ihr diesem Jesus heute Abend folgen? Würdet ihr euer Kreuz auf euch nehmen und Jesus nachfolgen? Seht ihr eine Zukunft in dieser Welt?

**203** Wenn es ein kleiner Geschäftsmann unten an der Straße wäre, der das macht, aber das ist die Elite in Kanada, in Amerika, in Europa. Schaut, ich gebe es euch. Ich habe mir das nicht ausgedacht. Das steht überall in den Nachrichten. Der Heilige Geist gibt mir einfach die Gnade, einer kleinen Spur zu folgen und einige dieser Dinge aufzuschnappen.

**204** *Der Skandal geriet erstmals im November letzten Jahres in die Schlagzeilen... Habt Geduld mit mir. ...nachdem Dutzende von Kindern aus dem Casa Pia-Heim Jorge Ritto öffentlich beschuldigten...*

**205** Sie benutzen taube und stumme Kinder. Könnt ihr euch die Niedertracht vorstellen? Diese Kinder haben keine Eltern und sind zu Opfern geworden. Und all diese Männer in der Gesellschaft - für diese Leute ist das eine Religion, wißt ihr. Versteht mich doch! Für sie ist das nicht nur ein Laster, versteht ihr? Es ist ein Laster, klar! Es ist ein Laster, ein böses Laster, aber es ist das Laster einer bösen Religion.

**206** Wenn ihr in der Bibel zurückgeht, wo sie die Tempel-Haine mit den Sodomitern hatten, mussten Asa

**61** Gott sagt: „Schaut, wie Ich jenen Ort gerichtet habe. Seht, wofür Ich sie verurteilt habe. Seht, wie Ich ihnen eine Warnung gegeben habe. Seht, wie sie die Warnung zurückgewiesen haben. Seht, wie Ich im Untersuchungsgericht herunterkam. Seht, wie Ich die Gottesfürchtigen aus der Versuchung befreite. Seht, wie Ich die anderen, die Mein Wort ablehnten, vernichten musste.“ Er sagte: „Ich werde sie zum Beispiel für alle machen, die hiernach gottlos leben.“

**62** Dann schaut euch in dieser Generation um und erkennt, was wir sehen. Schaut euch in dieser Generation um und begreift, was wir sehen. Genau dieses Wort verurteilt sie. Dieses Wort zeigt, dass Gott sagt: „Ich werde es wieder tun müssen.“ Jesus selbst hat es gesagt, und Petrus lehrt dasselbe in den „Tagen Noahs“ und in den „Tagen Lots“. Und habt ihr bemerkt, dass Er Noah und Lot sagte. Er sagte nicht Henoch und Abraham. Er sagte nicht Henoch und Abraham! Henoch wurde entrückt und Abraham wurde verwandelt. Das sagte Er nicht. Er versiegelte dieses Geheimnis. Denn das ist das eigentliche Geheimnis, aber so wie Er es ausspricht, lässt Er diesen Teil versiegelt. Doch was hat Er getan, als Er in Menschengestalt an diesem Tag kam? Das ist der Teil, den Er identifiziert hat. Er sagte: „Abraham war schon gegangen und Henoch ging hinauf, bevor eine Trübsal kam.“ Ist das richtig? Es ist also ein Geheimnis. Hier ist es ein Geheimnis. Es steht in der Bibel.

*<sup>7</sup> und (wenn) er den gerechten Lot...*

**63** Dieser Mann war gerecht.

*... der von dem ausschweifenden Wandel der Ruchlosen gequält wurde*

*<sup>8</sup> (denn der unter ihnen wohnende Gerechte quälte durch das, was er sah und hörte, Tag für Tag (seine) gerechte Seele mit (ihren) gesetzlosen Werken -, (so wird deutlich:))*

64 Dieser Mann sah das alles. Er sah, dass sich Männer mit Männern abgaben. Er sah, dass Frauen sich mit Frauen abgaben. Er erkannte, wie sie sich in Gruppen organisierten und für ihre Rechte eintraten. Er sah, dass sie Paraden für die Rechte von Homosexuellen veranstalteten, und das quälte seine gerechte Seele! Aber weil er der Bürgermeister war, nahm er an der Parade teil. (Bruder Vin geht als jemand, der nicht will. -Verf.) Passt auf! Ich werde heute Abend dazu kommen, wißt ihr. Kompromisse! Kompromisse! Wenn es Elia oder Mose gewesen wäre, was denkt ihr, was dort passiert wäre? Aber seht ihr, Lot war ein Pfennig. Abraham war ein Silberdollar. Es bräuchte hundert Lots, um einen Abraham zu machen, wißt ihr. Das ist richtig. Das ist es, was der Prophet in *“Gottes Wort ruft zur völligen Trennung von allem Unglauben auf”* sagte. [1964-0121 -Verf.] Das stimmt!

*<sup>8</sup> (denn der unter ihnen wohnende Gerechte quälte durch das, was er sah und hörte, Tag für Tag (seine) gerechte Seele mit (ihren) gesetzlosen Werken –, (so wird deutlich:))*

65 Dann sagt Petrus,

*<sup>9</sup> der Herr weiß die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu retten,*

66 Wie zu retten! Gott hat einen Weg zur Rettung vorgesehen. Gott hat einen Plan, nach dem Er errettet. Er weiß, wie Er Es tun wird. Wie hat Er Noah errettet? Er zeigte ihm den Baum, den er fällen musste. Er zeigte ihm den Saft, der die Arche versiegeln und das Gericht fernhalten musste. Was war das für ein Baum? Christus! Wie hat Er in Ägypten errettet? Er zeigte Mose, wie man das Lamm schlachtet und das Blut vergießt. Was war dieses Lamm? Christus! Gott hat nur einen Weg, um zu erretten, und zwar durch Jesus Christus.

betreiben, sind die Lieferanten für diese Männer. Ihr seht, warum die katholischen Priester, als die Tsunami kam, schnell aus Australien auszogen, um Waisenhäuser zu errichten. Bruder, diese Muslime sagten: „Ihr kommt hierher, was?“ Und sie machten einen Aufschrei, weil sie wussten - Waisenhaus? Glaubt ihr, dass diese Leute kommen, um diesen kleinen Kindern zu helfen und sie zu unterstützen? „Wir wissen, was ihr alle tut.“

200 Warum? Weil die Katholiken die Kreuzfahrer gegen die Muslime sind. Und ihr kennt euren Feind und ihr kennt die Gründe, mit denen euer Feind euch bekämpft. Denn im Kosovo haben sie alle Muslime vernichtet, indem sie systematisch alle muslimischen Frauen vergewaltigt haben und die Männer nicht zurückkehren wollten, um mit ihnen nach ihrer Religion zu leben. Deshalb haben sie sie in Abu Ghraib dazu gebracht, ihre Religion zu verfluchen. Sie brachten sie dazu, Sodomie zu begehen und sich gegenseitig zu vergewaltigen. Die Amerikaner haben sie dazu gezwungen, sie geschlagen und gefoltert, um ihre Religion zu zerstören. Bruder, wir reden über das US-Militär, das losgezogen ist, um die Menschen zu befreien - die Freiheit. Wir sprechen von den Streitkräften. Wir sprechen von den Friedenstruppen der Vereinten Nationen.

201 Erkennt ihr den Feind in dieser Welt, in der wir leben und den Druck, in den wir geraten? Seid ihr bereit, ohne den Heiligen Geist damit umzugehen? Wollt ihr Jahr für Jahr in der Gemeinde sitzen ohne den Heiligen Geist zu haben? Wollt ihr euch Jahr für Jahr in der Gemeinde hinsetzen und keine Offenbarung über das System und das haben, was vor sich geht, um dem Druck zu begegnen? Womit? Versteht ihr mich?

202 Wozu wurde die Botschaft gesandt? Zur Vorbereitung! Was hat die Botschaft getan? Sie deckt den Plan des Feindes auf! Sie zeigt, wie er sich aufbaut



Läden? Wißt ihr, warum? Sie bieten eine bestimmte Art von Waren an, von denen ihr wißt, dass sie verfügbar sind! Sie kennen ihre Kundschaft und wollen den Markt kontrollieren, und ihr gehört zur Kundschaft, die sie beliefern. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Nun gut, da ist Rom, Offenbarung 18 - es handelt mit allen möglichen Waren, sogar mit Menschen.

**197** Oh Bruder, ich hoffe eure Augen öffnen sich und ihr erkennt, wovon ich spreche. Es ist geschaffen! Es ist aufgebaut! Es ist durch Gesetze abgesichert! Es ist geschützt. Wer, glaubt ihr, schützt den Drogenhandel? Es sind die Armee und die Polizei! Wer, denkt ihr, leitet ihn? Die Minister! Was glaubt ihr, wer den Transport durchführt? Die Reedereien und die Luftfahrtindustrie. Wie wollt ihr das System bekämpfen? Entweder ihr trifft eine Entscheidung: Ihr wollt in dieser Welt bleiben und sterben oder erkennt ihr die Befreiung, die die Botschaft bringen soll; ihr erkennt das Erwachen, das die Botschaft bringen soll, und ihr erkennt, dass Gott einen Plan für euch hat, der euch aus dieser Falle herausführt. Ansonsten seht ihr die Welt so, wie sie es euch vorgeben, sie zu sehen. Und sie lassen euch bestimmte Teile der Welt erkennen und andere Dinge sind für euch unsichtbar, so dass sie für euch nicht existieren. „Ist das wirklich so?“ Warum? Sie haben die Waffen der Massentäuschung. Sie haben die elektronischen Medien, um die Welt zu verblenden. Schaut!

**198** *Der Skandal geriet erstmals im November letzten Jahres in die Schlagzeilen, als Dutzende von Kindern aus dem Casa Pia-Heim Jorge Ritto, den ehemaligen portugiesischen Botschafter in Südafrika, öffentlich des Kindesmissbrauchs beschuldigten.*

**199** All diese Menschen sind taubstumm, okay. Erkennt ihr, wie diese Männer arbeiten? *Das Heim beherbergt derzeit 4.500 Waisenkinder.* Und ein großer Teil von ihnen ist taubstumm. Und die Leute, die es

<sup>9</sup> [Er] *der Herr weiß die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu retten,*

**67** Er stürzt die Gottlosen, aber Er weiß, wie Er die Gottesfürchtigen aus der Versuchung befreit. Macht euch das heute Abend Mut? Haltet ihr euch für so gottesfürchtig, dass ihr eine wahre Vorstellung von Gott habt? Auch wenn ihr in Versuchung geratet und mit ihr kämpft, habt ihr die Zuversicht: „Darauf will ich mich nicht einlassen. Ich versuche, so gut ich kann zu kämpfen. Und ich sage: ‚Oh Gott, befreie mich aus dieser Situation.‘“

**68** Wenn ihr heute Abend so seid, weiß Gott, wie Er euch retten kann. Gott hat einen Weg, euch zu befreien. Und Gott wird euren Hilferuf hören. „Ich habe die Schreie Meines Volkes gehört und bin herabgekommen!“ Und wozu? Sie zu befreien! Und Ich habe dem Pharao gesagt: ‚Lass Mein Volk ziehen, damit es Mir dient!‘“ Schreit heute Abend. Setzt euch nicht hin und sagt: „Oh Gott, ich weiß nicht, vielleicht bin ich kein Kind Gottes, weil ich in meinen Gedanken versuche, mich selber davon zu befreien. Oh Gott!“ Nein, nein, nein! Sagt: „HERR, es ist ein harter Kampf und ich bin überzeugt, dass meine Kraft das nicht schafft. Ich brauche Deine Kraft, Jesus. Komm heute Abend auf die Szene.“ Amen. Halleluja! Er wird es für euch tun, Freunde.

<sup>9</sup> *der Herr weiß die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu retten, die Ungerechten aber aufzubewahren für den Tag des Gerichts, wenn sie bestraft werden;*

**69** Schaut rüber in Judas, Kapitel 1, Vers 7. Dort gebe ich euch gleich noch ein Beispiel. Die Bibel sagt: „Jede Wahrheit soll durch den Mund von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden.“ Ich zeige euch also ein oder zwei Stellen, ohne jetzt zum 1. Mose 19 zu gehen, und so weiter, nur um euch zu zeigen, wie sie alle dies

lehrten - Jesus, Petrus, Judas. Sie sahen sich das an, weil sie wussten, dass Jesus verheißen hatte, dass dies in den letzten Tagen geschehen würde, und deshalb lehrten sie das hier. Und Judas, das ist direkt vor Offenbarung, Kapitel 1. Es gibt eigentlich nur ein Kapitel in Judas. Vers 7:

*7 wie (auch) Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die in gleicher Weise wie sie Unzucht trieben und hinter fremdem Fleisch herliefen, als ein Beispiel vorliegen, indem sie die Strafe des ewigen Feuers erleiden.*

70 Er sagt: „Gott hat diese Städte genommen und sie zum Beispiel gemacht.“ Petrus sagt: „Es ist ein Beispiel dafür, dass sie danach nicht gottlos leben würden.“ Judas sagt: „Gott hat dieses Beispiel für die gesetzt, die fremdem Fleisch nachlaufen.“ Es ist ihre Gottlosigkeit, die sie nach fremdem Fleisch trachten lässt. Manche sagen: „Ich bin so geboren und kann nicht anders.“ Und dann entwickeln sie ein Konzept: „Nun, wenn man sich die Statistiken anschaut, gibt es mehr Frauenschändung und mehr häusliche Gewalt in normalen Ehen. Und es gibt mehr ungewollte Kinder und mehr Straßenkinder, und es sind Mann und Frau, die Kinder machen. Zwei Frauen machen keine Kinder und zwei Männer machen keine Kinder. Und all diese straffälligen Kinder, all diese Straßenkinder, all diese Kinder in den Gefängnissen und Erziehungsanstalten und alles andere, wer hat sie dahin gebracht? Mann und Frau!“ Set ihr das?

71 Er sagte: „Und seht euch die Statistiken auf der anderen Seite an.“ Er sagt: „Wir haben nicht so viel Frauenfeindlichkeit. Bei uns gibt es keine ungewollten Kinder. Bei uns wird nicht abgetrieben. All eure Kämpfe und Diskussionen über Abtreibung und nicht Abtreibung und für Abtreibung und gegen Abtreibung und alles andere,“ sagte er „in unserer Welt gibt es keine

*Regierungskoalition aus Sozialdemokratischer Partei und Volkspartei wurde verhaftet.*

193 Die Vorwürfe lauten, dass die staatlichen Pflegeheime ein Ziel für reiche und einflussreiche Pädophile waren, deren Aktivitäten jahrzehntlang von den aufeinanderfolgenden portugiesischen Regierungen vertuscht wurden. Seit dem Ausbruch des Skandals hat das Ministerium für Arbeit und soziale Sicherheit bestätigt, dass 128 Mädchen und Jungen, hauptsächlich Taubstumme, in den Heimen Opfer von sexuellem Missbrauch wurden. Der Skandal um den sexuellen Missbrauch in Portugal wurde mit der Dutroux-Affäre in Belgien verglichen.

194 Ich habe vor Jahren über den Mann gepredigt, der zwei kleine Mädchen in einem Keller eingesperrt hatte, die schließlich da unten starben, weil sie einen Ring betrieben und all diese kleinen Kinder für die großen Eliten - die Pädophilen - besorgten. Sie waren die Lieferanten. Seht ihr, dass es Menschen gibt, die andere mit Drogen versorgen, die Auftragsmorde begehen und sie für andere erledigen? Ihr habt Menschen, die sie mit Jugendlichen versorgen. Sie entführen sie und versorgen diese Leute mit ihnen. Sie besorgen die Frauen und transportieren sie aus anderen Ländern, um ihre Bordelle einzurichten.

195 Genauso gibt es Wilderer, die den Elefanten jagen und das Elfenbein mitbringen. Sie töten den Leoparden und bringen das schöne Fell mit; und den Alligator für die Leute, die sich mit Leopardenfell, Alligator Gürtel, Alligator Handtasche und all diesen anderen Dingen schmücken wollen. Erfasst ihr das? Anbieter von bestimmten Waren, weil sie wissen, dass bestimmte Leute einen bestimmten Geschmack haben. Das ist die Welt.

196 Warum kauft ihr in bestimmten Lebensmittelläden ein und nicht in anderen? Warum geht ihr in bestimmte

jetzt, aber ich muss noch etwas lesen. Portugal. Hört euch das an.

**189** *Verhaftung von Portugals Elite im Pädophilie-Skandal: Ein Skandal um den Missbrauch von Kindern in Pflegeheimen...*

**190** Damit will ich euch zeigen, dass es die Gesetzgeber, die Leute im Senat, die Richter, die Minister und die Präsidenten sind, die das befürworten. Es ist nicht der Mann hinten in der Charlotte Street. [Standort in Trinidad. -Verf.] Das ist nicht Sodom. Sodom ist die Elite der Welt, in die Lot hinunter ging und in der es Geld gab und die gut bewässert und wohlhabend war! Sodom war damals eine der mächtigsten, einflussreichsten und wohlhabendsten Städte.

**191** Und als jene Könige kamen und sie versuchten, sich den Königen zu widersetzen, kam es zum Krieg. Da nahmen sie Lot und all die anderen Menschen aus Sodom mit all ihrem Besitz mit und Abraham ging hin und brachte sie zurück. Der König von Sodom kam und bot Abraham seinen ganzen Reichtum an, aber Abraham sagte: „Ich will nicht einmal einen Schuhriemen von dir. Ich erhebe meine Hände zu El Elyon, dem Besitzer des Himmels und der Erde, damit du nicht sagst, du hättest Abraham reich gemacht. Mein Reichtum kommt von Gott.“ Amen! Doch Lot ging mit dem König von Sodom zurück und wurde Bürgermeister. Er regierte als nächster zum König.

**192** Das erschütterte mich, als ich es las: *Ein Skandal um den Missbrauch von Kindern in Pflegeheimen hat zur Verhaftung mehrerer Mitglieder der gesellschaftlichen und politischen Elite Portugals geführt. Zu den Verhafteten gehören ein ehemaliger portugiesischer Botschafter, ein Fernsehshow Gastgeber und der Arbeitsminister der früheren Regierung der Sozialistischen Partei. Auch ein Minister der aktuellen*

Abtreibung.“ Versteht ihr, was ich damit sagen will? Und sie entwickeln ein Konzept, warum - sie versuchen, einen Weg zu finden, ihre Lebensweise zu rechtfertigen. Diese gottlose, falsche Vorstellung von Gott gibt ihnen eine Rechtfertigung dafür, dass sie sich auf diese Art von Beziehungen einlassen und eine gewisse Dreistigkeit an den Tag legen können.

**72** Wenn ihr euch daran erinnert, dass ich euch am Sonntag gezeigt habe, wie die feministische Bewegung die Mutterschaft zerbrach und damit auch die Nation zerbrach. Als den Frauen das Wahlrecht gegeben wurde und sie ihren Platz verließen, schnitten sie sich die Haare ab und zogen Männerkleidung an, bis sie schließlich völlig nackt waren - unbekleidet. Und ich habe euch gezeigt, wie subtil das abläuft, denn diese ganze Bewegung ist eine organisierte Bewegung.

**73** Und jetzt haben sie ein Gesetz, was vorschreibt, dass man so viele Frauen einstellen muss, und wenn sie jedes Jahr durch die Schulen gehen, bestehen mehr Mädchen als Jungen mit besseren Noten. Das bringt sie in eine Rangstufe für gehobene Positionen, aber all das ist ein Plan. Das alles ist so organisiert, dass es so gemacht wird. Und dieses ganze Schulsystem ist darauf ausgelegt, die Rasse zu zerstören. Sie müssen es nicht so haben, aber sie haben es so. Manchmal habt ihr vielleicht fünfzig oder hundert solcher Schulen und eine Berufsschule. Und der Mensch ist dazu bestimmt, im Schweiß seines Angesichts zu arbeiten. Er könnte ein Haus bauen, einen Beruf ausüben, etwas lernen, seine Familie versorgen, arbeiten, sich nützlich machen, aber sie haben ein System, das ihm alles Mögliche beibringt, was er im Leben nie gebrauchen wird, und ihn davon abhält, seine von Gott gegebenen Fähigkeiten zu nutzen. Versteht ihr, was ich damit sagen will?

**74** Wie kann es sein, dass sie das bei all den Universitäten und der Bildung nicht erkennen können? Glaubt ihr, sie erkennen es nicht? Nein! Die Schule ist

so konzipiert, dass es in ihr nur noch um Sex, Sex, Sex, Sex, Sex, Sex geht und sie zu einem Sündenpfuhl wird, so dass niemand mehr seine Kinder in die Sekundarstufe I oder II schicken will. Und warum? Es ist wie ein schlechtes Leben. Es ist wie eine Sackgasse! Aber das System hat es so gewollt, weil es die Generation heranzüchten und zerstören soll. So kommen sie früh auf die Straße und nehmen Drogen und andere Dinge. Und deshalb ist die Chance, dass sie da rauskommen, eins zu einer Million. Versteht ihr, was ich meine?

75 Denn wenn ihr nicht wißt, womit ihr es zu tun habt, wißt ihr oft nicht, wie ihr es bekämpfen könnt. Und wenn ihr dann nicht lernt, was sie euch eintrichtern wollen, sagen sie euch, dass ihr ein Esel seid. [Ein Esel ist ein langsamer Lerner – Verf.] Sie sagen, dass ihr schlecht seid und langsam lernt, und dann wollen sie, dass ihr zum Psychiater geht. Und dann wollen sie euch in eine spezielle Klasse für lernschwache Schüler stecken, die so genannte Esels-Klasse, um zu zerstören, was in euch steckt, weil sie sagen, dass ihr im System nichts werden könnt. Du musst als Arbeiter enden, Kokosnüsse verkaufen, Gras mähen oder Mauby [Mauby Rinde, Zimt mit Wasser vermisches Getränk in der Karibik – Verf.] und Gebackenes machen. [Lokale Speisen and Getränke. –Verf.] Versteht ihr, was ich meine? Und dann werden alle, die diese Dinge überstehen, hoch eingestuft. Und dann haben sie Prestigeschulen und besondere Schüler und diese Dinge, und dann kommt ihr dazu und entdeckt diese Art von Sünden.

76 Jetzt passt auf! Hier möchte ich euch zeigen, dass all das strukturiert ist. Es ist ein Plan. Und der Prophet sagte in einer Botschaft *Es Ist Nur Ein Weg Von Gott Bereit*, Chicago 1963, [1963-0731, Paragraph 58 -Verf.] er sagte: „Luzifer erreicht heute durch die Menschen mit diesen Geistern in ihnen, was er am Anfang mit den gefallenen

185 Und meine Güte, die gottlosen, religiösen Menschen - Präsident Bush sagte: „Ich bin ein Christ.“ Sie nennen ihn den wiedergeborenen Bush. Clinton geht in die Kirche. Seine Frau hielt einen großen Vortrag über das Gebet; wie das Gebet einen großen Teil ihres Lebens ausmacht. So wie Destra Garcia [lokale Soca-Künstlerin - Verf.] es auch den Schulkindern erzählt hat. Wo ist die Stimme, die gegen diese Dinge aufschreit? Versteht ihr?

186 *Die römisch-katholischen Kirchen haben sich mit anderen religiösen Gruppen zusammengetan...*

187 Oh, könnt ihr einen Plan erkennen? Wie hat sie sie zu sich genommen? „Lasst uns den Kommunismus bekämpfen. Er macht unser Land kaputt.“ Wie bekommt sie die anderen dazu? „Sollen wir zusehen, wie die Homosexuellen die Macht übernehmen?“ Aber wer schafft das da draußen? Woher kommen all die Abscheulichkeiten auf der Erde? Aber sie geht dahin wie eine Kämpferin gegen die Sünde. Und dann stehen sie da oben ohne Offenbarung und sagen: „Wenn sie schon dagegen kämpft, können wir uns wenigstens für diese Sache vereinen.“ Was hat Ahab zu Joschafat gesagt - das katholische Amerika zum pfingstlichen Amerika; der Prophet sagte: „Das protestantische Amerika?“ Er sagte: „Ahab war das katholische Amerika, der andere war das protestantische Amerika.“ Er sagte: „Schau, die Syrer übernehmen unser Land. Lasst uns das geringere Übel wählen. Lasst uns hingehen und sie bekämpfen. Wir könnten danach unseren Krieg haben, aber um unserer Nation willen sollten wir das tun.“ *Dritter Auszug*, [1963-0630m -Verf.] lies es. Oh Bruder!

188 Ich zeige euch also die USA und Kanada. Wer hat das gesagt? Der Justizminister in der Regierung und die konservative Partei und all diese Leute. Denkt mal drüber nach. Die USA, Kanada und Lateinamerika sind mit dieser Art von Literatur verunreinigt. Ich schließe

182 Ihr seht, dass man mit diesem Wort nicht spielt, Freunde. Ihr spielt nicht mit diesem Wort. Sie waren mit Abraham und denen, aber sie waren ein Pfennig. Ich weiß, das ist gradlinig, aber es ist die Wahrheit. Es passt zur Bibel. Es steht im Einklang mit der Botschaft und es geschieht. Damals gab es einen Abraham und einen Lot. Sind Abraham und Lot heute hier? Beobachtet die lauwarmer Gemeinde. Beobachtet, was sie dazu brachten, nach Sodom zu gehen. Seht euch an, was passiert ist und wie sie dort gelandet sind. Und es gibt immer wieder Streit mit Lot und den Hirten. Passt auf!

183 Cotler wies darauf hin, dass sieben der 13 kanadischen Provinzen und Territorien die Ehe zwischen Schwulen und Lesben bereits zulassen, und sagte, es sei an der Zeit, das Gesetz landesweit zu vereinheitlichen.

184 Sieben von dreizehn kanadischen Provinzen haben dies bereits getan. Und sie sagten: „Worauf warten wir noch? Lasst uns das Ganze landesweit machen.“ Ganz Kanada, die Vereinigten Staaten, der ganze nordamerikanische Kontinent ist dabei, es zu tun. Und am Sonntag habe ich euch gezeigt, wie die Kinder der Vereinten Nationen, die Menschen da, das Buch, das sie finanziert haben, wohin? Lateinamerika - von Mexiko bis Chile. Ist das richtig? Um sie mit diesen Dingen zu verunreinigen. Versteht ihr das? Mehrere der Architekten schreiben die Bücher und schicken sie an die Erbauer, um ihnen beizubringen, wie sie ihr sexuelles Vergnügen aufrechterhalten, aber die Bevölkerung niedrig halten können; wie sie die sexuelle Energie in unproduktiven Sex umleiten können. Sie züchten Dreck, zerstören die Menschen, ihre Normen und Werte. Sie bringen sie dazu, unanständige Dinge zu tun, die nicht der Natur entsprechen - Römer 1, schändliche Leidenschaften, einen verworfenen Sinn! Gott nannte es „einen verworfenen Sinn, zu tun, was sich nicht gebührt“.

*Engeln tat, die ihren ersten Stand nicht hielten, um Gott zu gehorchen. ... er tut heute dasselbe.“*

77 In „Christus ist das Geheimnis Gottes offenbart“ [1963-0728, Paragraph 78-84 -Verf.] sagt er: „Nun tut Luzifer in diesen letzten Tagen das, was er am Anfang getan hat. Was hat Luzifer getan? Das erste, was Luzifer getan hat, um die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen zu trennen war, dass er ein vereinigtes Reich errichten wollte, das prächtiger und scheinbar kultivierter war, ein größeres Reich als das, was Michael und Christus hatten.“

78 Hört jetzt genau zu. Wie sind die Engel im Himmel gefallen? Luzifer sagte: „Ich will wie Gott sein.“ Er wollte ein System errichten, in dem er Gott ist, mit Untertanen, mit Vergnügen; er wollte alles haben, was Gott für Sein Volk geschaffen hat. Da er nichts erschaffen kann, nimmt er sich einige von Gottes Leuten, pervertiert sie, verdirbt die Dinge Gottes und versucht dann, sie zu kontrollieren und von ihnen zu leben. Folgt mir.

79 „Luzifer hatte am Anfang die Absicht, im Himmel etwas Besseres und Größeres zu erreichen als Christus, indem er scheinbar ein kultivierteres, schöneres und prächtigeres Reich als das von Christus hatte.“

80 Ihr erkennt, dass das Reich Christi vom Charakter abhängt. Jesus hatte keine Gestalt, keine Pracht, das wir Gefallen an Ihm gefunden hätten. Er war wie ein Wurzelspross aus dürrer Erde, aber Er hatte den kostbarsten Charakter. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Gottes Schönheit ist eine innere Schönheit, aber Satans Schönheit ist eine äußere Schönheit, die das Auge anspricht, die die Sinne anspricht. Könnt ihr das erkennen?

81 Er sagte: „Beachtet, ... dass Luzifer dasselbe tut. Könnt ihr es erkennen? Er sagte: „Könnt ihr es erkennen?“

82 So wie ich letzte Woche gepredigt habe. Er sagte: „Könnt ihr erkennen, dass die Menschen in den Wahnsinn abgleiten? Könnt ihr nicht erkennen, wie er sie bearbeitet hat und sie in diesen Zustand geraten? Könnt ihr nicht erkennen, wie das geschieht?“ Er sagt: „Könnt ihr nicht erkennen, wie das Reich Gottes gebaut wird?“ Könnt ihr es nicht erkennen? Er hat es erkannt. Und dann nahm er die Schrift, um unsere Augen mit Augensalbe zu salben, damit wir sehen, wie es gemacht wird, was gemacht wird, und was die Menschen in der Welt so verführt hat, so dass das ganze Zeitalter verführt und gefangen ist, bis sie nicht einmal mehr Gott erkennen können. Sie platzieren Christus außerhalb der Gemeinde, erhöhen den Teufel in der Gemeinde und beten ihn unwissend an und denken, sie seien Christen. Schaut, wie tückisch er das gemacht hat. Hört zu!

83 [Könnt ihr Luzifer erkennen] *„Luzifer tut dasselbe, indem er eine gekreuzte Gemeinde aufbaut - mit intellektuellen Menschen anstelle von wiedergeborenen Menschen? Er baut ein intellektuelles Reich auf, das die kleine Herde Christi in den Schatten stellt. Gefallene Engel. [Es] heißt, dass es gefallene Engel waren, die auf Luzifer hörten und nicht auf Christus, zu dem sie einst gehörten.“*

84 *Hört gut zu. Gefallene Engel, welche Art von Engeln? Lutheraner, Wesleyaner, Katholiken, Pfingstler, die ihren ersten Stand nicht bewahrt haben wie die Engel...“*

85 Erkennt ihr, woher er das jetzt bringt? Er bringt das von den Engeln im Himmel, um euch zu zeigen, dass das, was im Himmel war, wiederum auf der Erde geschieht. Denn er wurde aus dem Himmel geworfen und kam auf die Erde, und jetzt tut er auf der Erde, was er im Himmel zu tun versuchte. Und jetzt benutzt er die Menschen auf der Erde, einflussreiche Menschen, die aufgehört haben, Gott zu folgen. Versteht ihr, was ich

*Tradition der Gleichheit und des Respekts aufgebaut ist,“ sagte Cotler. „Es liegt in der Verantwortung des Parlaments, dafür zu sorgen, dass die Rechte von Minderheiten im ganzen Land einheitlich sind. Die Regierung kann und sollte sich nicht aussuchen, welche Rechte sie verteidigt und welche sie ignoriert.“*

179 Er sagte: „Nach unseren Rechten sind alle gleich.“ Sie wollen also nicht bestimmte Rechte zum Thema machen und dann andere Rechte verwerfen. Er sagte: „Nein, nein, nein. Alle Rechte müssen gleichbehandelt werden. Man kann sich nicht alles aussuchen.“ Dies sagt der Justizminister, okay.

180 *Die konservative Oppositionspartei kündigte an, gegen das Gesetz zu kämpfen, das die Ehe als eine zivilrechtliche Verbindung zwischen zwei Menschen definiert, im Gegensatz zur derzeitigen Definition der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau.*

181 Also haben sie es umformuliert und gesagt: „Nein, eine Ehe ist zwischen zwei Menschen.“ Jetzt haben sie also einen Rechtsstreit. Sie sagten: „Nein, nein, nein, die normale Definition einer Ehe ist Mann und Frau“. Erkennt ihr, wie die Schlange dieses Wort immer noch verdreht? Als ich das heute las, habe ich gesagt, dass wir Hunderte von Menschen haben, die das Land verlassen haben, weil sie sagten, dass sie „Flüchtlinge“ sind und ihre Zelte da aufgeschlagen haben. Sie gingen und schlugen ihre Zelte da auf. Und jetzt sind sie in Sodom, mit diesen Gesetzen und all diesen Dingen, und sie verlieren ihr ganzes Zeugnis und alles und werden zu etwas, das nicht einmal gegen diese Dinge da draußen bestehen kann; dass so viele verdorben wurden, die dahin gingen. Warum? Wie sind sie dahingegangen - was ist der Grund dafür, dass sie dahingegangen? Sie konnten hier nicht überleben und hoben ihre Augen auf und erkannten, dass es gut bewässert war. Sie erkannten, dass es gut bewässert war. Und seht euch an, wo sie hineingeraten sind.

*Männern und Frauen, die sich als Reaktion auf den Angriff auf das World Trade Center hingegeben haben, Tribut zollen wird. Selbst in diesen schwierigen Zeiten können und sollten wir stolz auf die heldenhafte Rolle sein, die Schwule und Lesben bei dieser Tragödie gespielt haben.*

174 Und sie baten ihn, als Sprecher zu kommen und die Sache zu unterstützen, und er war sofort dabei. Und dann baten sie ihn, mitzuhelfen: „Da wir soviel Geld für die Sache gesammelt haben, führen wir ein Theaterstück auf,“ und in diesem Stück geht es um Pädophile und verschiedene Dinge. Und sie baten ihn, eine Rolle als Transvestit zu spielen, die er schon in anderen Stücken gespielt hatte. Und ich habe hier ein Bild, auf dem er als Frau gekleidet ist. Ihr könnt nicht einmal erkennen, dass es Giuliani ist. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Ich spreche von der Elite dieser Welt.

175 Schnell. Das war die USA - jetzt Kanada. *Die Kanadier...* Das ist der 1. Februar. Was ist heute, der 9.? Dies ist der 1. dieses Monats. *Die Kanadier...* Während all das passiert, ich weiß nicht, Etwas hat mich zu dem hier geschickt. Erkennt ihr es? Passt auf!

176 *Die kanadische Regierung hat am Dienstag ihr umstrittenes Gesetz zur gleichgeschlechtlichen Ehe ins Parlament eingebracht,*

177 Während es in New York läuft und verabschiedet wird, wird es in Kanada auch verabschiedet.

178 *...die Homo-Ehe landesweit zu legalisieren... (weil sie es in Toronto bereits tun) ...gegen die Einwände der römisch-katholischen Gemeinde und anderer konservativer Geistlicher. Justizminister Irwin Cotler sagte bei der Vorstellung des Gesetzentwurfs, dass die Gesetzgebung den Geist der kanadischen Rechte und Freiheiten widerspiegelt, die durch die Verfassung geschützt sind. „Kanada ist ein Land, das auf einer*

damit sagen will? Sie organisierten sich und als sie ihre Konfession aufbauten, kamen gefallene Engel herein.

86 *Und was haben sie getan? Sie organisierten eine große ökumenische Vereinigung von Geistlichen, um ein Bild für das Tier zu machen...*

87 Jetzt zeigt er euch die christliche Seite davon. Aber das ganze Eden ist nicht nur eine christliche Seite; es gibt auch eine weltliche Seite, eine politische Seite, eine wirtschaftliche Seite und eine militärische Seite. Versteht ihr, was ich damit sagen will? All die Vergnügungen der Welt und die Unterhaltungs- und Sportindustrie und all diese Dinge sind Teil von Eden und er hat Menschen in jedem Bereich unter diesem Einfluss.

88 Er sagt: *„Erkennt ihr Luzifer an seinem Wirken?“*

89 Er fragt: *„Seht ihr ihn an seinem Wirken?“* Ich will ein bisschen Zeit sparen und überspringe einen Teil davon.

90 Er sagt: *„Aber Luzifer ist wiederum am Wirken.“*

91 *Beachtet, Luzifer kommt so gerissen wie damals... Wie damals in Eden und im Himmel. ...und durch Versuchungen und falsche Machtversprechen... außerhalb vom Wort Gottes. Das hat er auch in Nicäa und Rom getan. Er tut das Gleiche heute im Ökumenischen Rat der Kirchen.*

92 *„Lasst uns alle vereinen...“, sagt der Papst. „Ich möchte, dass alle meine ökumenischen Brüder da draußen sich mit mir vereinen.“*

93 Der Prophet sagte: *„Seht ihr das da?“* Er sagte: *„Das ist keine gewöhnliche Sache; dahinter steckt ein Geist. Und wenn diese Männer die Kontrolle bekommen, werden sie den Reichtum der Welt kontrollieren. Sie werden die Regierungen der Erde kontrollieren.“* Er sagte: *„Sie werden Gesetze erlassen, sie werden euch*

(Gemeinden) schließen. Dahinter steckt ein Geist." Mit anderen Worten: „Passt auf! Je stärker diese Sache wird, desto mehr werdet ihr verfolgt werden." Er deckte also den Plan auf! Er wies darauf hin.

94 Er sagt jetzt, ...*wir haben die Antwort zur Frage des Teufels. Er, Christus, ist auferstanden und hat den Preis bezahlt und errichtet... den Leib. Der Teufel kann das nicht ertragen.*

95 ...*diese ökumenischen Reiche werden aufgebaut. Das ist der Grund, dass sie alle da hineinkommen, was sie jetzt tun. Der Teufel, das ist der Grund, warum er so heult. Seine Bosheit... Sein Plan wurde vom auferstandenen Christus als Haupt über Seinem Leib aufgedeckt.*

96 Als die Sieben Engel kamen, bildeten sie das Haupt und das Haupt kam über den Leib; und die Sieben Siegel wurden geöffnet, als die Engel kamen; und die Donner ließen ihre Stimmen erschallen und offenbarten die verborgenen Geheimnisse im Buch. Und er sagt: „Es ist aufgedeckt! Seht, was er tut! Seht, da ist es auf der Erde! Wir sind bei den letzten zweitausend Jahren angelangt, und seht, er hat großen Erfolg gehabt und macht sich bereit, als Gott zu thronen." Und er hat ihn von Eden bis in die heutige Zeit bloßgelegt und gesagt: „Seht, was er genau da tut."

97 Und alles, was ich tue, ist jetzt im Jahr 2005 zu sagen: „Schaut, es ist jetzt da, es ist fast vorbei. Er hat 1965 aufgehört, es uns zu sagen, aber vierzig Jahre später sage ich hier: „Seht, es ist fast vorbei. Erkennt ihr, was er gesagt hat?" Ich erinnere euch daran, was er gesagt hat, und zeige euch dann, was genau hier passiert. Warum? Damit ihr Bescheid wisst! Oh, meine Güte!

98 Wenn er also ein Reich aufbaut, wie ich es immer nenne, dann hat er Architekten, er hat Ingenieure. So wird's gemacht. Hört zu. Präsident Clinton war von

dabei. Dieser Mann zieht sich als Transvestit an. Er hat sich von seiner Frau scheiden lassen und lebt jetzt mit zwei Homosexuellen in einem großen Penthaus. Dieser Mann wurde hierhergebracht und CLICO [lokale Versicherungsgesellschaft - Verf.] zahlte ihm über eine Million Dollar zu referieren und dann zog die Regierung in Erwägung, ihm einen riesigen Auftrag zu geben.

171 Und wisst ihr, was passierte? Dieser Mann empfahl einen seiner Leibwächter oder einen seiner engsten Mitarbeiter für den großen Auftrag des Heimatschutzes, und in seinem Haus hat er einen dieser Dienstboten, der illegal ins Land gekommen ist und in seinem Haus arbeitet. Als sie das herausfanden, sagten sie: „Du hast alle möglichen illegalen Leute ohne Papiere in deinem Haus, die das ganze Einwanderungsgesetz umgangen haben; er könnte ein Terrorist sein, ein Spion, und du bist der Mann, in dessen Hände wir die Sicherheit der Nation legen? Bist du verrückt?"

172 Doch dieser Mann wurde von Giuliani angepriesen und Giuliani ist der Präsidentschaftskandidat der Republikaner für 2008. Er heiratete seine Cousine, seine Cousine ersten Grades, und sie war kinderlos. Er verließ sie und heiratete eine andere Frau; er ließ sich von ihr scheiden und heiratete eine andere; er ließ sich von ihr scheiden und landete da im Penthouse. Er verkleidet sich [als Frau -Verf.] und dann sagten diese beiden Homosexuellen, ein Paar: „Er küsst uns jeden Morgen, wenn er rausgeht. Du weißt, dass wir ihn Sir Rudy nennen, weil er zum Ritter geschlagen wurde, und er nennt mich ‚Queen Howard.'“ Rudy Giuliani, das Gesetz, New Yorks Bürgermeister, sehr erfolgreich in Senkung der Kriminalität und all diese Dinge. Einflussreiche Leute: Präsident Clinton, Rudy Giuliani.

173 *Bürgermeister Rudy Giuliani und George Pataki, die wertgeschätzte Agenda, Mark Foreman, sagte, dass die Veranstaltung im Oktober den Tausenden von schwulen*



167 Sie sagte, dass die Verfassung des Staates New York gleichgeschlechtlichen Paaren grundlegende Freiheiten garantiert und dass ihre Rechte verletzt werden, wenn gleichgeschlechtlichen Paaren die Heiratserlaubnis verweigert wird. Die Menschenrechtskampagne ist die größte nationale Lesben-, Schwulen-, Bisexuellen- und Transgender-Kampagne... (das sind Menschen, die von Mann zu Frau oder von Frau zu Mann gewechselt sind) ...mit Mitgliedern im ganzen Land. „Es wurde auch Zeit“, sagt Bettina D. Hindin (ebenfalls eine Frau), eine Expertin für Eherecht bei der Kanzlei Slade and Newman in Manhattan. „Es haut jeden um, der behauptet, dass Paare wegen eines drakonischen Gesetzes aus dem frühen 20. Jahrhundert nicht heiraten dürfen.“

168 Eine andere Frau stand auf; sie ist Expertin für Eherecht. Sie sagte: „Ich danke Gott für die mutige Richterin, die dieses Urteil gefällt hat. Er hat diesem alten, drakonischen Gesetz, das Menschen daran hindert zu heiraten, den Garaus gemacht, obwohl doch alle Menschen in einer modernen Gesellschaft die gleichen Rechte haben sollten! Der Prophet sagte: „Seht, wie jener Geist diesen Geist um Hilfe anruft.“

169 Ich will mich noch nicht mit Giuliani befassen. Sondern dieser Rudy Giuliani, der alte Bürgermeister, über den ich hier ein paar Sachen hatte. Hier steht: [Bruder Vin liest aus dem Artikel *Der Ritter und ‚Die Königin‘* vor -Verf.] *Laut Times hat Giuliani in den letzten acht Jahren als Bürgermeister an jeder „Gay Pride“-Parade in New York teilgenommen. 1992, bei seiner ersten Kandidatur für das Amt des Bürgermeisters, nahm Giuliani an einer Homosexuellen-„Pride“-Parade teil, bei der auch ein Trupp pädophiler Aktivisten hinter einem Banner der NAMBLA (North American Man-Boy Love Assoziation) marschierte.*

170 Sie hatten ein ganzes Banner, North American Man-Boy Love Assoziation, und Giuliani war direkt mit

1992 bis 2000 Präsident. Er hatte zwei Amtszeiten und sein Idol war J.F. Kennedy. Und als dieser Mann an die Macht kam, kennt ihr alle den Skandal, der mit diesem Mann im Weißen Haus war. Er war einer dieser Beatles-Beatniks Hollywoods, die sich gut benehmen konnten, ganz im Geiste von Jehoram und solchen Burschen wie Absalom, die das Volk und die Nationen verführten und so weiter. Und er begann, die Gesetze zu ändern, um die Homosexuellen loszulassen. Präsident Bush brachte sie dazu, ihre Rechte aufzugeben. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Mit jeder Präsidentschaft, an der die Architekten arbeiten, wird das Gebäude höher. Wenn sie die Homosexuellen aus ihrem Schlupfloch loslassen und in den Mainstream bringen wollen, dann ist das seine Aufgabe. Versteht ihr, was ich meine? Er installiert die Wasserleitungen im Haus.

99 Der nächste, der danach kommt, bringt alle Menschen dazu, ihre Rechte aufzugeben. Und wie bringen sie die Menschen dazu, ihre Rechte aufzugeben? Sie haben eine Methode gefunden. Sie schüren Angst, schaffen einen Feind, lenken sie ab; Krieg gegen den Terrorismus; machen alle nervös und sagen: „Wenn ihr uns nicht ermächtigt, können wir euch nicht verteidigen!“ Und worüber reden sie? Frieden und Sicherheit! Das ist das Wichtigste auf der Welt. Was ist der Krieg gegen den Terrorismus? Um Frieden auf der Welt zu schaffen und die Welt sicher zu machen. Und bei all dem, was sie tun, mit diesen zwei Worten, sagt Paulus: „Wenn sie anfangen zu sagen ‚Friede und Sicherheit‘“ - genau das passiert - „kommt plötzlich Verderben über sie.“

100 Und wir sehen die Tsunami, wie sie anfang, in die Erde einzubrechen, und ich habe euch gesagt, dass noch mehr Wehen kommen. Seit vierzig Jahren hatte es noch nie ein Erdbeben dieser Stärke gegeben. Im Jahr 1964 erschütterte Gott die Erde durch ein Beben, brachte sie aber nicht aus dem Gleichgewicht. Doch

was geschah im Jahr 2004? Er erschütterte sie erneut, den ganzen Planeten! Und sie hatten noch nie eine Katastrophe in dem Ausmaß, dass über dreihunderttausend Menschen auf einmal verschwanden. Es veränderte Nationen.

101 Jetzt hört mir mal zu. Ich lese hier einen Artikel mit dem Titel „Die *Homosexuellen-Agenda*,“ denn dieses Sodom Zeichen ist, wie ich schon sagte, das Zeichen der Endzeit. Es ist eines der Zeichen, auf die wir hingewiesen wurden und auf die wir achten sollten. Der Prophet hielt es uns vor Augen.

102 In einer Botschaft *Fünf Wendepunkte der Zeit* [1956-0122, Abs. 72 -Verf.] sagt er: „Die Zeit der Wende ist da. Das Haupt aller Dinge ist gekommen. Die Zeit, das Ende aller Zeiten, ist gekommen. Beachtet, als nächstes kommt die Ewigkeit.“

103 Als Lot sich entschied, zu dem gut bewässerten Ort runterzuziehen, konnte er vielleicht größere Gemeinden bauen, moderner, die moderne Vorstellung davon. Er befand sich in dem gut bewässerten Ort. Oh, die große Gemeinde... Und seine Frau hatte vielleicht die Leitung des Nähkreises der Frauen übernommen. Und Lot war der Bürgermeister der Stadt. Oh, er hatte es leicht. Was hatte er verloren? Er kam da runter, bis die Welt in ein solches Chaos geriet, bis die Männer den natürlichen Gebrauch ihres Leibes absolut nicht mehr hatten und pervertiert waren.

104 Die Perversion sollte ein Zeichen des Endes sein. Und heute nimmt die Perversion der Homosexuellen so sehr zu, dass sogar vierzig Prozent unserer nationalen Regierung davon besessen sind.“

105 1956 schätzte man, dass die Regierung der Vereinigten Staaten zu vierzig Prozent mit Homosexuellen durchwirkt war und dann außerdem noch mit was? Kommunismus! Fünfundfünfzig Jahre danach; fünfzig Jahre danach, stellt euch mal vor, was

entscheidet. Es benötigt überhaupt keine Zeit, für die Jury zu entscheiden. Bruder, das sage ich dir.

164 Das war am Freitag: *die Menschenrechtskampagne in New York fällte das Urteil zur Ehe in einem historischen Schritt zur vollständigen Gleichstellung*. Ich zeigte euch, dass Bill Clinton die Vision der Gleichberechtigung brachte. Am vergangenen Freitag wurde nun in New York City der Schritt zur vollen Gleichberechtigung vollzogen.

165 *Die Menschenrechtskampagne lobte heute ein historisches Urteil des New Yorker Gerichts, das besagt, gleichgeschlechtlichen Paaren muss erlaubt werden zu heiraten. Die Anwaltskanzlei Lambda Legal brachte den Fall im Namen von fünf gleichgeschlechtlichen Paaren, die in New York eine Heiratslizenz beantragten. Das Gericht erkannte einfach an, dass jeder New Yorker das gleiche Versprechen auf Gleichheit vor dem Gesetz verdient, sagte Seth Kilbourn, Vizepräsident des Menschenrechts-Komitees Ehe Project. Hier geht es um bestimmte Menschen, denen ohne das Recht zu heiraten echter Schutz und Sicherheit verwehrt wurde, und darum sicherzustellen, dass jedes liebende und engagierte Paar in New York den gleichen Zugang zur Ehe hat. Es geht darum, den New Yorkerinnen und New Yorkern die Grundfreiheit zu sichern. Ich gratuliere Lambda Legal und den klagenden Paaren für ihre Führungsrolle, die uns der vollständigen Gleichstellung einen Schritt nähergebracht hat. Und die 62-seitige Entscheidung, die in 30 Tagen im Bezirk New York in Kraft treten wird, hat die Richterin am Obersten Gerichtshof des Staates, Doris Ling-Cohan...*

166 Jetzt erfasst es - eine Frau, okay! Ich werde euch jetzt etwas zeigen. Ich zeige euch, dass es alles Frauen sind, die das tun. Nur Frauen verabschieden die Gesetze - alle sind Richterinnen. Es ist ein Syndikat, Freunde. Es ist eine geheime Gesellschaft mit einer versteckten Agenda.

geholt hat, dieser Bursche namens Gonzales [Alberto Gonzales - Verf.], und er hat die Gesetze ausgearbeitet, wie sie sie in Guantanamo Bay festhalten und auf unbestimmte Zeit wegsperren können und wo sie diese Dinge tun und Inquisitionen starten können. Und sie beschworen diese Dinge herauf. Sie haben die Leute, die diese Dinge tun. Und jetzt hat er gesagt, dass sie diese Gesetze ausweiten werden, um eure Reaktion, eure Verachtung oder eure Diskriminierung zu einem Verbrechen gegen diese Menschen zu machen, und sie nennen es ‚Hassverbrechen.‘ Und warum? „Wir versuchen, Liebe und Einheit zu vermitteln, und ihr alle wollt uns spalten?“ Versteht ihr, was ich damit sagen will?

162 Was ist mit den Gemeinden los? “Wollt ihr alle nicht dem Ökumenischen Rat der Kirchen beitreten? Glaubt ihr, ihr seid besser als sie? Ihr habt nicht einmal qualifizierte Prediger, die ein Seminar besucht haben; ihr habt keine Gemeindegemeinschaft geleistet; ihr habt kein Heim für alte und arme Menschen; ihr habt keinen Spielplatz für die Leute in der Kommune und all diese Dinge und ihr diskriminiert diese Menschen? Wer hilft mehr Menschen? Wer ist an mehr Menschen interessiert? Ihr setzt euch alle in eine kleine Ecke und verurteilt dann jeden und sagt, dass nur ihr im Recht seid? Und ihr habt einen Propheten, der gesagt hat, dass die Frau das Niedrigste ist, was es gibt, und dass Eva im Garten Sex mit einem Tier hatte, was die ganze Welt ins Chaos gestürzt hat?”

163 Wenn ihr da angelangt, werdet ihr herausfinden, wie eure Religion klingt, wenn ihr aus eurem kleinen Block hier mit den Gläubigen herauskommt. Und ihr habt da Journalisten sitzen, große Fernsehkameras auf euch gerichtet und sie nehmen jedes Wort auf, das ihr sagt, und dann drucken sie es in den Zeitungen und dann seht ihr, wie ihr klingt. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Es würde nicht lange dauern, bis eine Jury

ihr da drin habt. Ihr werdet sehen, worauf ich hinaus will. Bleibt mir auf den Fersen. Ihr erkennt, dass wir die Aussage „wie es war in den Tagen Sodoms“ verwenden, aber wir erkennen nicht, was das wirklich bedeutet und dass es einen Plan dahinter gibt.

106 Ich zeige euch immer wieder, dass es am Anfang eine vollkommene Liebe zwischen Gott und Mensch gab. Zwischen dem Mann und seiner Frau herrschte vollkommene Phileo-Liebe. Was tat der Feind dann? Er zerbrach die Familie! Er brach das Rückgrat der Welt. Wie hat er das gemacht? Er hat die Frau von ihrem Platz vertrieben. Er zerstörte die Einheit der Familie und vermischte die Familie mit einem Bastard, (stimmt das?) einem unrechtmäßigen Kind, und er brachte den Tod über die menschliche Rasse. Er brachte die Abscheulichkeiten in die Welt. Ist das richtig?

107 Und von da an wurde es immer hemmungsloser und ging zur Vielweiberei über. Und von nun an wurde die Familienstruktur immer mehr zerstört. Dann kam es zum Inzest mit Ham und seiner Stiefmutter und Gott musste Gesetze geben: „Du darfst deinen Cousin ersten Grades nicht heiraten...“ Warum? Um die Rasse zu erhalten! „Und bei einem Mann sollst du nicht liegen, wie man bei einer Frau liegt: Ein Gräuelfest ist es.“ Und Er legte diese Gesetze fest. Warum? Weil Er immer noch versuchte, die Rasse zusammenzuhalten, und weil die Menschen so hartherzig waren, musste Er sogar Scheidung erlauben. Er sagte: „Mose hat euch wegen der Härte eurer Herzen gestattet, eure Frauen zu entlassen.“ Ist das richtig? Versuchte immer noch, die Rasse zu erhalten.

108 Warum? Weil der Teufel wusste, wie er sich durchsetzen konnte: Er zerstörte die Städte, er zerstörte die Rasse; er zerstörte die Menschen. Er drang in das Volk Gottes ein und zerstörte auch sie. Mose hatte sogar die Aufgabe, alle zu töten, die sich mit Moab eingelassen hatten. Ist das richtig? Drastische Maßnahmen, um die

Blutlinie zu erhalten. Zur Zeit von Esra, Nehemia und ihnen wurden drastische Maßnahmen ergriffen, um sie zu erhalten. Und warum? Satan wusste, wie er die menschliche Rasse verunreinigen und zerstören konnte. Seid Erwachsene. Denkt nach. Das ist also ein teuflischer Schachzug.

**109** Er sagt: „Die Perversion sollte das Zeichen des Endes sein. ...heute nimmt die Perversion bei den Homosexuellen zu, dass sogar vierzig Prozent [in] der Regierung sind...

**110** *Sodom und Gomorrah... Die Zeit der Wende kam, das Böse nahm seinen Lauf. Und als das Böse kam, hatte Gott einen wahren Propheten, Abraham. Amen.*

**111** *Was geschah? Engel kamen in der Gestalt von Menschen. Das ist richtig. Engel kamen in Menschengestalt. Die Endzeit war da, der Wendepunkt.*

**112** *Sie predigten ohne jegliche Wirkung zu dieser Art von Menschen. Das Gleiche erleben wir heute. Aber Gott fegte über diese Städte in der ganzen Ebene und brannte jede Stadt nieder und zerstörte alles. Und es blieb eine Schande zurück, wie Lots Frau, die bis heute als Salzsäule dasteht, weil sie zurückblickte und sich nicht um die Warnung kümmerte, dass eine andere Zeit bevorstand.“*

**113** Wenn sie also diese Zivilisation aufbauen, und ihr Kinder, die ihr in der Schule seid, hört zu, denn ich gebe euch hier ein paar Schulsachen, die euch helfen könnten. Es ist ein Artikel mit dem Titel „Die homosexuelle Agenda,“ in dem es um die Dinge geht, die Präsident Clinton am Ende seiner Amtszeit getan hat. Sie sagten:

**114** *„Durch die „Führung“ von Bill Clinton ist seine Vision ein Amerika des 21. Jahrhunderts, in dem Homosexualität ein normaler Lebensstil ist.“*

**156** *Sie wollen einem Mann, der einen anderen Mann heiratet, die gleichen Rechte wie Eheleuten geben und es Gemeinden und anderen religiösen Gruppen verbieten, Homosexuelle bei der Einstellung zu „diskriminieren“.*

**157** Sie sagen, wenn du ein Geschäft hast und ein Homosexueller kommt rein, und du weißt nicht, dass er homosexuell ist, aber du gibst ihm das Formular und in dem Teil für Mann oder Frau füllt er den Teil von Frau aus, und du siehst ihn dann merkwürdig an. Er sagt: „Nein, ich bin verheiratet, schau dir meinen Ring an. Das Gesetz hat mich verheiratet.“

**158** Wenn du sagst: „Nein, du kannst hier nicht arbeiten, du kannst hier nicht arbeiten. Wir wollen dich nicht in diesem Unternehmen,“ werden sie die Firma schließen. Entweder du stellst ihn ein oder sie machen den Laden dicht, vor allem, wenn er für die Stelle qualifiziert ist. So lautet das Gesetz. Das ist seine Vision.

**159** Als ich am Sonntag begann, darüber zu predigen, ihr werdet es nicht glauben - ich wusste nicht einmal, dass das erste historische Ereignis am Freitag in New York stattfand, als ein Richter die Sache genehmigte. Als ich das hinterher sah, sagte ich: „Meine Güte! Ich dachte, dass ich hier nur versuche, etwas aufzuschließen, um den Gläubigen zu helfen, ohne zu wissen, was da passierte.“ Sie sagten: „Das ist das erste Mal in ihrer Geschichte.“

**160** [Weiter mit Bill Clinton] *...und Homosexuellengruppen drängen im Kongress auf ein sogenanntes ‚Hate Crimes‘-Gesetz (‚Hassverbrechen‘-Gesetz), was die derzeitige Definition von Hassverbrechen auf Straftaten aufgrund von sexueller Orientierung, Geschlecht und Behinderung ausweitet.*

**161** Sie haben diese Anwälte, die sich hinsetzen und solche Dinge neu formulieren und diese Gesetze erweitern. So wie dieser Mann, den Präsident Bush

**153** Frauen, so heißt es, darf man nicht diskriminieren. Der Mann hat die Frau zur Fußmatte gemacht und auf ihr herumgetrampelt und gesagt: „Der Mann ist der Boss,“ und jetzt kontrollieren die Frauen die größten Jobs. Also müssen Frauen ihre Rechte bekommen, gleiche Rechte; Frauen müssen sich um einen Job bewerben; Frauen dürfen nicht aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert werden, weil all diese feministischen Gesetze verabschiedet wurden. Genauso verhält es sich mit den Homosexuellen.

**154** Jetzt passt mal auf! Die Baumeister, die dieses Eden errichten wissen, was sie wollen. Sie wollen, dass Whiskey legalisiert wird, also müssen sie ihn bekommen. Sie wollen Kokain und Marihuana und all diese Dinge, und sie haben einen Weg, das zu bekommen. Sie wollen Nachtclubs, Bordelle und Glücksspiel, auch das müssen sie durchsetzen. Sie wollen Hahnenkämpfe, Ziegen-, Hunde- und Pferderennen, auch das müssen sie durchsetzen. Es ist ein Reich, das sie aufbauen, und sie müssen Vergnügungen für die Menschen haben.

**155** Das ist die Welt, die viele von euch sehen und mögen und die es nicht schaffen, Gott zu dienen und für Ihn einzutreten. Ich zeige euch eure Welt. Ich zeige euch eure Welt und ich zeige euch die Architekten eurer Welt. Und ich zeige euch die Welt, für die ihr Gottes Reich ablehnt, um darin zu bleiben und zu leben. Und ich versuche, euch das Teuflische und die Täuschung hinter der Welt aufzuzeigen! Und deshalb ist sie zu einem Käfig geworden, in dem die ganze Welt gefangen wird und die Menschen zu Sklaven auf diesem Planeten werden! Deshalb ist der einzige Ausweg aus dieser Welt die Botschaft! Denn als das Zeichen von Sodom anrückte, trat der Prophet auf den Plan! Gott kam mit den Engeln auf die Erde herab. Das war der Moment, als Gott herunterkam. Das war der Ausweg! Das war der Ausweg!

**115** Das war seine Vision. Seine Vision war, dass Homosexualität in Amerika im 21. Jahrhundert ein normaler Lebensstil sein wird. All diese Pläne, die Homosexuellen aus dem Dunkel zu holen und ihnen Rechte einzuräumen... Der Grund, warum ich euch das zeigen möchte ist, dass wir sagen, dass Sodom und Gomorrha homosexuell waren und Gott die Stadt verbrannt hat. Aber was ist eine Stadt? Ich habe gesagt, eine Stadt hat Bankiers, Ärzte, Anwälte, Richter, Geschäftsleute, Bauunternehmer, Ingenieure und Lehrer. Versteht ihr, was ich damit sagen will? Es ist ein System! Eine Stadt ist ein System. Um eine Stadt zu haben, braucht man ein Verkehrssystem, ein Abwassersystem, ein elektrisches System und viele andere Dinge, die eine Stadt ausmachen. Um eine Stadt zu haben, braucht man Menschen, die Lebensmittel produzieren, die Arbeit haben, die beschäftigt werden, die eine Ausbildung erhalten - Universitäten. Nehmt eine kleine Stadt wie Port-of-Spain [lokale Stadt - Verf.] oder eine große wie New York oder Los Angeles oder Paris oder London und ihr erkennt, was eine Stadt ist. Versteht ihr, was ich damit sagen will?

**116** Seht mal, seine Vision - womit ich mich hier beschäftige ist, dass er einer der Architekten ist. Er ist einer der Baumeister. Schaut euch an, wie Luzifer das Reich baut. Seht euch an, welche Rolle er beim Bau spielt. Seht euch den Vertrag an, den er beim Bau des Reiches erhalten hat. Seht euch den Vertrag an, den Präsident Bush beim Bau des Reiches bekommen hat. Jeder hatte seine Amtszeit, seine Zeit und seine Salbung, und seht euch die Arbeit an, die sie geleistet haben. Seht euch an, was Präsident Reagan getan hat; seht euch seine Rolle an, wie er zusammen mit dem Papst die kommunistische Macht zerstört hat. Es war bekannt, dass seine Frau Nancy Reagan alles mit Hilfe von Astrologie und okkulten Wissenschaften im Weißen Haus machte. Und warum? Weil die beiden Hollywood-

Stars waren. Sie kamen aus Kalifornien geradewegs ins Weiße Haus. Schaut euch John F. Kennedy an, schaut euch seine Rolle an, als er ins Weiße Haus kam - da kam die katholische Kirche ins Weiße Haus. Ist das richtig? Jeder hat seine Rolle.

**117** Er hatte also eine Vision: *„...ein Amerika des 21. Jahrhunderts, in dem Homosexualität ein normaler Lebensstil ist. Clinton wandte sich wiederholt an Homosexuelle und sagte: „Ich habe eine Vision und ihr seid ein Teil davon.“ Am 8. November 1997 war Präsident Clinton der erste amtierende Präsident, der sich an eine Gruppe für die Rechte von Homosexuellen wandte, als er bei einem ausverkauften Abendessen vor der Menschenrechts Kampagne, der größten Gruppe für die Rechte von Homosexuellen und Lesben, sprach. In dieser Rede forderte er den Kongress auf, Gesetze gegen die Diskriminierung von Homosexuellen am Arbeitsplatz zu erlassen.“*

**118** Nachdem er diese ganze große einflussreiche Gruppe, all diese brillanten Senatoren und Lehrer, und ihr wißt schon, bedeutende Geschäftsleute und so weiter, angesehene Generäle in der Armee und alles andere da anwesend hatte, und er die Art der Versammlung, den Einfluss in der Gesellschaft und den Reichtum und die intellektuelle Macht erkannte, drängte er den Kongress: „Ihr müsst etwas daran ändern.“

**119** Während ich euch das zeige, werdet ihr verstehen, wie die Wende, in der wir uns befinden, abläuft. Gott ist herabgekommen. Der Eine wird genommen. Wir werden von diesen Dingen getrennt. Warum? Der Stein wurde hochgeworfen. Etwas ist auf der Erde los. Die Menschen werden deformiert. Ihr seht und erkennt es. Deshalb forderte er den Kongress auf, Gesetze gegen die Diskriminierung von Homosexuellen am Arbeitsplatz zu erlassen.

Minderheitengruppen, und wenn wir für zwei Minderheitengruppen Bürgerrechte haben, dann diskriminieren wir, wenn wir den anderen Minderheitengruppen nicht auch ihre Bürgerrechte geben. Wir werden also all diese Menschen unter dem großen Banner der Bürgerrechte unterbringen.“

**150** Aber wer bringt sie? Die Homosexuellen selbst: Homosexuelle Präsidenten, bisexuelle Präsidenten; Satansanbetende Präsidenten. Und das ist nicht merkwürdig. Satan hat sein Reich und er hat einen Prinzen von Port-of-Spain, [Brian Lara -Verf.] einen Prinzen von Tobago, einen Prinzen von Grenada, einen Prinzen von Amerika, einen Prinzen von Russland und einen Prinzen von England. Ich habe mit den Vereinigten Staaten angefangen und werde ein oder zwei davon durchgehen, um euch zu zeigen, dass das **„SODOM Zeichen,“** über das ich predige, die Regierungen, die Hierarchie der Welt, in den großen Nationen der Welt sind. Deshalb ist es auch so mächtig.

**151** *Ein solches Gesetz könnte Homosexuellen, Pädophilen und Sadomasochisten die gleiche Vorzugsstellung vor dem Gesetz geben, die heute Schwarze, Hispanoamerikaner, Frauen und körperlich Behinderte genießen.*

**152** Sie sagen, dass du einen körperlich Behinderten einstellen musst, wenn er die Arbeit noch erledigen kann. Wenn du ein Geschäft aufbaust, musst du einen Parkplatz für Behinderte einrichten. Wenn du in den USA ein Gebäude hast, in dem ein Behinderter sein Geld ausgibt, musst du einen Platz für seinen Rollstuhl vorsehen. Du kannst ihn nicht aus dem Restaurant werfen, weil er ein amerikanischer Staatsbürger ist. Verstehst du, was ich damit sagen will? Wenn du ein Restaurant baust, solltest du besser eine Toilette haben, die ein Behinderter benutzen kann. Er hat ein Recht darauf. Sie haben ein Recht für ihn geschaffen.

„zwischen zwei Menschen.“ Versteht ihr, was ich damit sagen will? Die Baumeister. Wenn Satan sein Eden bauen muss, wird Homosexualität in Satans Eden gutgeheißen. Der Prophet sagte: „Sünde wird hier legalisiert.“

144 Ihr seht, was ich hier mache ist, die Dinge zu öffnen, die ihr gelesen habt, aber nie etwas davon erfasst habt. Ihr habt es gelesen, aber es hat nichts bedeutet. Und ich versuche, euch zu zeigen, wie es sich entwickelt, wie es stark wird und wo Gott Sein Volk davon trennen muss. Erkennt ihr das? Denn denkt daran, dass der Reichtum der Welt in dieser Gruppe zu finden ist. Das ist die Elite.

145 *Klar ist, dass die Sodomiten alle Ebenen der Regierung und der Gesellschaft infiltriert haben und nun die Legitimierung ihres sündigen Lebensstils fordern.*

[Bruder Vin liest nun aus dem Artikel „Homosexualität als Bürgerrecht“ vor. -Verf.]

146 *Präsident Clinton hat Schwulen- und Lesbengruppen Unterstützung für ein nationales Schwulenrechtsgesetz zugesagt.*

147 Er versprach ihnen: „Wir werden ein nationales Gesetz für die Rechte von Homosexuellen haben.“

148 *...die Homosexualität zu einem verfassungsrechtlich geschützten Bürgerrecht machen würde.*

149 Sie stellen dies nun unter die Klausel der Bürgerrechte. Sie sagten: „Wenn wir den Schwarzen in Amerika bestimmte Bürgerrechte geben, damit sie im gleichen Bus wie die Weißen fahren können, damit sie in den gleichen Restaurants essen können wie die Weißen, und wir sie entkriminalisieren, weil sie eine Minderheitengruppe sind, dann sind die Hispanics eine Minderheitengruppe; dann sind die Sodomiten eine Minderheitengruppe. All das sind also

120 „Sollten wir das Gesetz ändern?“ Das fragte er. Er sagte: „Auf alle Fälle. *Sollten wir weiterhin gegen Diskriminierung kämpfen? Unbedingt.*“

121 Er sagte: „Wir müssen das Gesetz ändern! Warum werden Homosexuelle, die mehr Arbeitsgebiete haben, besser qualifiziert sind, eine bessere Ausbildung haben als diese Person, am Arbeitsplatz diskriminiert, obwohl der Job nichts mit ihren sexuellen Vorlieben zu tun hat?“ Habt ihr das verstanden? Er sagte: „Der Job hat nichts damit zu tun. Nimm diesen Mann und diesen Arzt und diesen Arzt und nimm diesen Mann, er kann eine Operation zehnmal besser durchführen als dieser Mann.“ Er sagte: „Warum? Diskriminiert ihr ihn, weil er schwul ist? Was hat seine sexuelle Präferenz mit der Durchführung einer Operation zu tun?“

122 Also begannen sie, diese Dinge zu benutzen, um was zu tun? Das Gesetz abzubauen. Sie fingen an, das Gesetz abzubauen, und damit diesen Geist loszulassen. Und als sie diesen Geist losließen, begann er in der Gesellschaft die Oberhand zu gewinnen. Es fing an, andere zu ermächtigen, aber die ganze Zeit über leugneten sie, was Gott sagt, und sie verdarben und verunreinigten die Gesellschaft. Doch beachtet das Konzept! Sie schauen nicht darauf. Sie betrachten die Welt, die sie aufbauen, in der Bildung und Wissenschaft vorherrschend sein müssen, nicht Gottes Wort. So haben sogar die Gemeinden angefangen, Kompromisse zu machen. Habt ihr mich verstanden?

123 Denn hier sagte Clinton: „*Aber wir müssen die Vorstellungskraft Amerikas erweitern.*“ Er sagt diesen Leuten: „...*wir müssen die Vorstellungskraft Amerikas erweitern. Wir müssen die unveränderlichen Ideale, die uns von Anfang an geleitet haben, in der Praxis neu definieren.*“

124 Er sagte: „Wir haben uns von Anfang an von unseren Vorfahren, den Pilgervätern, leiten lassen, aber

jetzt müssen wir das neu definieren und dabei die Vorstellungskraft des amerikanischen Volkes erweitern, denn sie sind hier so eingesperrt, sie sind engstirnig und schauen auf die Dinge und die Gesellschaft wird durch einige drakonische Gesetze niedergehalten, die heute irrelevant sind." Wer sagt das? Ein Präsident der Vereinigten Staaten, das mächtigste Amt der Welt. Die Nation mit dem mächtigsten Militär der Welt sagt das. Die wohlhabendste Nation der Welt sagt das und schiebt es auf den Kongress, wo die Gesetze verabschiedet werden. Er sagte: „Wir müssen Gesetze haben, um das hier zu ändern.“

**125** *Wie die meisten Werbekampagnen hat sich auch die Werbung für Homosexualität stark auf die kalkulierte Manipulation von Fakten und Wahrheit verlassen.*

**126** Es ist eine Kampagne, okay. Es ist eine Kampagne, die darauf abzielt, das Denken der Menschen zu verändern, deshalb müssen sie die Fakten und die Wahrheit manipulieren, um sie akzeptabler zu machen. Mit anderen Worten: Fangt an, das Wort zu verdrehen, und sie werden erkennen, dass es gut zur Nahrung ist; sie werden erkennen, dass es begehrenswert anzusehen ist. Wenn sie anfangen, Es hier und da zu verändern, scheint es immer vernünftiger zu werden und sie werden nachgeben und ihren Standpunkt ändern.

**127** *Die Gesamtstrategie, wie sie in von Schwulen verfassten Büchern wie „The Homosexualisierung von Amerika“ beschrieben wird...*

**128** Und das ist ein Buch, das jemand geschrieben hat. Freunde, das ist ein Plan, um die Welt homosexuell zu machen. Ich werde euch hier am Sonntag zeigen, dass es eine völlige Perversion dessen sein musste, was Gott hat, um die Hölle auf Erden zu schaffen. Denn Satan ist das Gegenteil von Gott. Sein Tod... es ist ein Eden, das auf Tod und pervertiertem Wissen aufgebaut ist. Und

vergeblich, den Eingang zu finden." Was will euch die Bibel damit zeigen? Wie stark die Leidenschaft und der Drang waren. Es war unkontrollierbar. Obwohl sie lahmgelegt und eingeschränkt waren, war die Entschlossenheit, ihrer Lust nachzugehen, so stark, dass sie es immer wieder versuchten.

**141** Salomo sagt: „Wenn du Feuer in deinem Gewandbausch trägst, Bruder, wird deine Seele, dein Herz und dein Verstand in Flammen aufgehen." Seht? Und die Schrift zeigt die Art von Drang und Leidenschaft, wenn Menschen ohne den Heiligen Geist vom Teufel besessen werden, in einem Zeitalter, in dem der Teufel wütet und die ganze Hölle kommt und der Heilige Geist aufhört, den Menschen zu zügeln und sich zurückzieht. „Mein Geist soll nicht ewig im Menschen bleiben.“ Doch nur, bis der, welcher jetzt aufhält, beseitigt wird, und dann wird der Gesetzlose offenbart werden.“ Aber im Moment hält Er es, vielleicht über einer Stadt, aber ich zeige euch, Stadt für Stadt wird der Kelch voll; Nation für Nation wird der Kelch voll; Individuum für Individuum... Während einer reinkommt, überschreitet einer die Grenze; einer kommt rein, einer überschreitet die Grenze - der eine bleibt, der andere wird genommen und so geht es weiter.

**142** Als nächstes werden *diejenigen, die homosexuelles Verhalten ablehnen, als Verbrecher dargestellt, die von Ignoranz und Hass getrieben sind.*

**143** Sie sagen: „Ihr seid eine Hassgruppe, ihr seid Fanatiker, ihr habt Vorurteile gegen Menschen." Das war ein Plan! Sie setzen sich also hin und sagen, dass man diese Leute vorführen muss, und wir müssen eine Sprache finden, also nennen wir es ‚sexuelle Neigungen.‘ Wir werden es ‚gleichberechtigt‘ nennen. Wir werden sagen, dass eine Ehe nicht zwischen einem Mann und einer Frau besteht, sondern zwischen zwei Menschen. Sie haben das Wort geändert und sagen



**137** Die dritte Sache ist, *Homosexuelle als normal und vollwertig darzustellen, wie die Leute von nebenan.*

**138** Jetzt bringen sie Kinder zur Schule, unterrichten da, nehmen sie auf kleine Wanderungen mit, tun Dinge, leisten Wohltätigkeitsarbeit, geben für gute Zwecke, opfern sich auf; sie haben Leute in der Marine, sie haben Leute in der Armee, sie haben Leute im Bankwesen, sie haben Leute in Schulen. Sie haben also eine Eliteschicht.

**139** Einer der Punkte, die ich hier ansprechen möchte, so Gott mir helfen möge ist, dass ich euch zeigen möchte, dass dies die Elite ist. Das ist auf Regierungsebene. Ich habe euch gerade vorgelesen, dass der Prophet gesagt hat, dass vierzig Prozent der Regierung der Vereinigten Staaten das sind. Hier im Jahr 1999 war der Präsident selbst derjenige, der die Tür öffnete und die Dinge losließ, die da gebunden waren. Und was ist die Vision? Die Homosexualisierung Amerikas; sie soll zu einem normalen Lebensstil werden. Wie wollen sie das erreichen? Sie müssen die gleichen Rechte haben. Sie müssen die gleichen Rechte haben. Wenn sie die gleichen Rechte bekommen, wird das Gesetz sie unterstützen. Wenn ihr versucht, gegen sie zu sprechen, werden sie euch wegen Diskriminierung und Unduldsamkeiten anklagen. Wenn ihr euch weigert sie einzustellen, schikaniert ihr sie, denn ihr Geld ist genauso viel wert wie euer Geld. Ihr Dollar hat den gleichen Wert wie euer Dollar. Ihre Ausbildung qualifiziert sie genauso wie eure Ausbildung.

**140** Bruder, glaubst du, der Teufel macht nur Scherze? Die ganze Welt hat sich in diesen Zustand begeben. Wenn ihr lest, dass die ganze Stadt um Lots Haus herumkam, scheint das weit hergeholt zu sein, aber das ist Gottes Wort. Als diese Männer verblendet waren, ermüdeten sie sich selbst; blind wie sie waren, konnten sie die Tür nicht finden. Die Bibel sagt: „Sie mühten sich

was ist das für ein Wissen? Sinnlich und teuflisch. Dieses Wissen ist Weisheit von unten.

**129** In der Botschaft „Durst“ sagte der Prophet, was? „Er hat den Durst der Menschen pervertiert.“ Frauen wollen Schönheit - schön sein. Wißt ihr, was sie taten? Sie fingen an, Schönheits-Wettbewerbe zu veranstalten; sie begannen, Produkte zur Verschönerung von Frauen anzubieten, damit jedes junge Mädchen... dann haben sie es verherrlicht. Sie sagten: „Wisst ihr, wozu das gut ist? Du wirst eine Botschafterin der Vereinten Nationen sein. Du wirst deine eigene Stiftung haben. Wenn du also Wendy Fitzwilliam [Schönheitskönigin -Verf.] bist, wirst du deine eigene Stiftung für Kinder mit AIDS haben. Wenn du eine andere Frau bist, wirst du deine eigene Stiftung für Kinder mit Kinderlähmung oder Sozialarbeit haben, oder du wirst die Vereinten Nationen in verschiedenen Ländern vertreten, mit einem schönen Gesicht und einer guten Figur, und du wirst Kinderkrankenhäuser besuchen und so weiter.

**130** Also nahmen sie sie da raus und entblößten sie, aber während sie sie entblößten, beobachteten sie sie und führten sie vor und hörten sich ihre Informationen an; die Macher setzten sich hin und sagten... Sie wissen schon, wer gewinnen wird, wißt ihr. Es ist eine politische Sache. Wenn sie also fertig sind und die Gewinnerin haben und dieser Nation ein wenig Aufmerksamkeit schenken, für den Rest der anderen Mädchen sagen sie: „Gebt ihr einen Vertrag hier drüben, lasst sie für dieses Produkt werben. Lasst sie das hier machen.“ Und dann fangen sie an, sich ihrer zu bemächtigen und das nun zu nutzen, um andere zu beeinflussen. Versteht ihr, was ich damit sagen will?

**131** Warum? Denn es fing damit an, warum? Er weiß, dass sie einen Geschmack, einen Durst nach Schönheit haben. Lest *Durst*; lest die Botschaft. Also fand er einen Weg, es als etwas Besonderes darzustellen. Und all die armen Familien, die einst Werte hatten, ein Prinzip,

dass sie das Gesicht ihrer Tochter nicht auf einer Plakatwand sehen wollten, begannen nun zu denken: „Das bringt Geld ein. Das gibt meiner Tochter Aufmerksamkeit.“ Und dann ist da noch eine Art Stolz: „Ich habe die hübscheste Tochter.“ Versteht ihr, was ich damit sagen will?

132 Dann sagen sie: „Macht Werbung für *das* und trage *das*.“ Und dann sagt *der Playboy*: „Wir wollen dir eine Titelseite geben. Du weißt, dass du einer der angesehensten...“ Und dann sagen sie: „Wir wollen dir eine Rolle in einem Film geben.“ Juhu! Das ist jetzt der Ruhm! Und sie nehmen sie immer wieder. Und warum? Weil sie sie schon von da aus vorbereitet haben und schon wissen, wo sie sie einsetzen und in ihr Reich einbauen werden! Aber sie sind ahnungslos. Sie denken jetzt, es ist ein schöner Job, es ist Prestige, sie kommen empor, sie werden bekannt, und dann haben sie in ihrem Gewissen das Gefühl, einen Zweck zu haben. „Ich helfe AIDS-Kindern,“ aber sie wissen nicht, dass sie ein Werkzeug, ein Instrument sind und auf einer anderen Ebene manipuliert und kontrolliert werden. Sie bekommen einen Modelvertrag und gehen auf die Straße, um zu modellieren. Und sie modellieren all diese Dinge und benutzen ihr schönes Gesicht und ihre schöne Figur, um noch viele Menschen auf denselben Weg zu schicken.

133 Der Plan ist, die *Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit davon abzulenken, „was Homosexuelle tun.“* Das ist die erste Stufe des Plans. Die zweite ist, *Homosexualität zu einem alltäglichen Gesprächsthema zu machen, so dass sie allen Amerikanern vertraut und damit nicht mehr bedrohlich wird.*

134 Sie werden es so normal machen, wie ich es euch gesagt habe. Manchmal sieht man diese Bilder, auf denen zwei Männer oder zwei Frauen für etwas werben. Sie fotografieren sie und man kann nicht sagen, ob es ein Mann oder eine Frau ist, weil sie seitlich stehen. Die

Haare sind *hier* abgeschnitten [Bruder Vin zeigt auf den Nacken - Verf.], so dass man es nicht erkennen kann. Sie haben den Körper seitlich, so dass man nicht erkennen kann, ob es sich um eine männliche oder weibliche Anatomie handelt und sie sehen auf eine bestimmte Weise aus. Das ist eine unterschwellige Sache. Es ist eine Andeutung von Homosexualität.

135 Es ist ein Bild, das sie in ihre Köpfe pflanzen, weil sie das menschliche Verhalten kennen. Sie studieren es wie eine Wissenschaft. Was durch eure Augen und eure Ohren geht - Sehen ist Video, Hören ist Audio und Video und Audio ist Kommunikation, und das bringt Bilder und Stimmen in eure Seele und wenn es in euer Unterbewusstsein gelangt, ist es der innere Mensch, der das Schiff kontrolliert, nicht der äußere Mensch. Aber sie senden Dinge, um eure Sinne zu manipulieren, und sie umgehen unterschwellig die menschlichen Abwehrmechanismen. Das ist alles eine Wissenschaft! Und die Menschen entwickeln diese Wissenschaft, damit sie die Menschen kontrollieren können. Es ist Gedankenkontrolle.

136 Denn wenn ihr viele Leute habt, die etwas tun, wird es zu einem Trend. Wenn ihr dann eine ganze Seite habt, wird es zu einer Unterstützergruppe. Wenn ihr dann eine Gesetzgebung wollt, müßt ihr genug Stimmen haben und genug Leute, die davon beeinflusst werden, um eine mächtige Lobby zu bilden, damit sich etwas ändert. Und was tun sie? Sie bauen sie auf. Sie bauen sie selbst auf. Wenn ein Politiker in der Wahlkampfzeit von Stadt zu Stadt und von Dorf zu Dorf zieht und seine Versammlung abhält, was macht er dann? Sie machen Wahlkampf. Und wozu? Um die Menschen vorzubereiten. Warum? Am Wahltag werden sie genug Stimmen und Unterstützung haben, um an die Macht zu kommen. Nun ja, das ist ein Prinzip, das für alles gilt.